

Josef-Gerhard Farkas

Dirge for a Chihuahua.

Totenklage um eine Chihuahua.

Vorlage zur Studie maschineller Übersetzung.

© Gabriele Farkas 2016
Fax +49(0) 7273-941173
E-Mail: gabyfarkas@web.de
Habsburger Allee 10 a. - D-76767 Hagenbach

Druck: dbusiness.de gmbh. 10409 Berlin

1960 wurde auch an der Freien Universität Berlin hoffnungsvoll mitgearbeitet am Projekt maschineller Übersetzung. Das binnen wenigen Jahren den Traum zu erfüllen verhieß, fremdsprachige Texte ohne Sprachenerwerb oder teure, zudem langsame menschliche Arbeit lesen zu können. Jetzt nach inzwischen 55 Jahren gab meine Frau dem elektronischen *Google Übersetzer für Unternehmer Translator Toolkit* unser Büchlein „Totenklage um eine Chihuahua“ (2008) ein. Das musste ich anschliessend vollständig nachübersetzen, weil die englische Computerversion schon die Überschrift nicht mitzuteilen vermochte: *dirge AN CHIHUAHUA, Dirge a Chihuahua*. Den Untertitel „Vom Altern und Sterben unseres letzten Hündleins“ auch nicht: *From aging and dying our last Hündleins*.

Auf der gleichen Anfangsseite links im deutschen Text Zeilen 5-6 steht, wir mussten *gefaßt sein, daß Csikola zu rennen beginnt und auf keinerlei Zuruf reagiert*. In der Mittelspalte sagt die maschinelle Übersetzung das Gegenteil: *race starts and responds to any call*. Rechts der human korrigierte Satz: *begins to race and responds to no call*. - Der die Maschinenarbeit korrigierende Mensch muss wie vor 55 Jahren mit der Fremdsprache vertraut sein, um Fehler zu bemerken und auszubessern. Oder braucht wie damals jemanden, der gefundene Fehler behebt.

S.2 unten fälschlich *bieten Hunde den Rheindämmen, dogs offer the Rhine dams* anstatt umgekehrt richtig *bieten die Rheindämme Hunden, to dogs the Rhine dikes offer*.- *Denen sie [die Hunde] an heißen Tagen* anstatt zu *jenen von euch heissen Tagen, to those of you hot days*. - *The wide quiet power = der breite ruhige* [übersetzt elektrische] *Strom*. -- Grammatik versteht die Maschine nicht. Seite 7 Abs.1 Zeile 1: *Mir erwachsenem Menschen, Mir adult human*. – Sogar die Faxnummer im Impressum S.48 hat die Maschine verändert.


Daß die maschinelle Vorübersetzung den humanen Nacharbeiter allzu häufig Wörterbücher zu benutzen zwingt, erstaunt mich besonders..

Empfohlene Suche im Internet:

Über Translator Toolkit, Translator Toolkit-Hilfe.
Toolkit, deutsch.
Maschinelle Übersetzung, Wikipedia.
Maschinenübersetzung und Nachbearbeitung, Moravia

Bücher inkl. bilinguistisch Bücher im Internet:

Josef-Gerhard Farkas.
Josef-Gerhard Farkas & Gabriele Farkas.
FU-Dokumentenserver, Josef-Gerhard Farkas
Josef-Gerhard Farkas, kaufen.

1 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	dirge AN CHIHUAHUA 1	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 1
<p data-bbox="163 252 450 284">Josef-Gerhard Farkas:</p> <p data-bbox="557 327 840 395" style="text-align: center;">Totenklage um eine Chihuahua.</p> <p data-bbox="174 437 837 469">Vom Altern und Sterben unseres letzten Hündleins.</p>  <p data-bbox="143 1013 784 1042">Pollerchen; Zarissa (langhaarig, schwarz); Mimi; Csikola</p> <p data-bbox="143 1074 842 1366">Von den vier Hündlein, die lange gleichzeitig bei uns waren, hatte ich dieses durchaus nicht am liebsten. Es war am wenigsten folgsam, darum ein Ausflugsproblem. Im Freien mußten wir darauf gefaßt sein, daß Csikola zu rennen beginnt und auf keinerlei Zuruf reagiert. Wunderschön war es freilich, die schlanke Langhaarige als hellbraune, dunkel</p>	<p data-bbox="860 252 1146 284">Josef Gerhard Farkas:</p> <p data-bbox="860 327 1034 395">Dirge a Chihuahua.</p> <p data-bbox="860 437 1397 469">From aging and dying our last Hündleins.</p> <p data-bbox="860 1013 1424 1042">Pollerchen; Zarissa (longhair, black); Mimi; Csikola</p> <p data-bbox="860 1074 1464 1366">Of the four little dogs, the long simultaneously were with us, I had not at this prefer. It was the least obedient, about an excursion problem. Outdoors had we be prepared to find that Csikola to race starts and responds to any call. Beautifully it was of course, the Long-haired slender as light brown, dunkel</p>	<p data-bbox="1512 252 1798 284">Josef-Gerhard Farkas:</p> <p data-bbox="1512 327 1749 395">Dirge for a Chihuahua.</p> <p data-bbox="1512 437 2049 469">Of the aging and dying of our last doggie.</p> <p data-bbox="1512 1013 2092 1042">Bollardy; Tsarissa (longhaired, black); Mimi; Chicola</p> <p data-bbox="1512 1074 2136 1334">Of the four doggies who at the same time were with us long, this I had not liked most at all. It was the least obedient, therefore an excursion problem. Outdoors we had to be prepared that Chicola begins to race and responds to no call. Beautiful it was of course to see the slender longhaired as a tan, dark</p>

2 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	2 Dirge AN CHIHUAHUA	2 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>gestreifte Feder auf Feldwegen dahinfliegen zu sehen. Zugleich jedoch mußten wir besorgt in alle Himmelsrichtungen Ausschau halten nach Greifvögeln. Damit einer von uns schnell genug hinlaufen kann, wenn dem junghasenkleinen Leichtgewicht Gefahr droht, während der andere den überwiegend hörwilligen Rest der Zwergenschar beschützt. Doch dieses flinkfüßige Hündchen deshalb angeleint auszuführen, war Gewalttat gegen seine Natur. Dazu noch schwierig, sogar mit kreuzundquer gearbeiteten Brustriemen. Weil Csikola es schaffte, aus dem ihr lästigen Geschirr sich herauszuwinden, wenn man sie nicht mitleidlos eng hineinschnürte.</p> <p>Ein besonderes Ausflugsproblem war diese Hübscheste unserer Chihuahuas wegen ihrer panischen Angst vor dem Rhein. Wir wohnen unweit davon. Spaziergänge auf den Deichen sind nicht allein für Menschen interessant, wenn Schiffe verschiedener Länder stromauf-stromab vorbeiziehen und an den Böschungen neuerdings Nilgänse weiden. Hunden bieten die Rheindämme vielerlei Abwechslung von den flußfernen Fluren. Denen sie an heißen Tagen hechelnd die langen Zungen zeigen. Der breite, ruhige Strom dagegen kühlt und bewegt die Luft wenigstens etwas. Csikola aber ertrug nicht einmal seinen</p>	<p>then fly striped feather on dirt roads to see. At the same time, however, we had worried in all directions out look for raptors. So one of us can walk fast enough if the leverets small lightweight danger threatening, while the other the predominantly hörwilligen rest of the dwarf flock protected. But this flinkfüßige pooch therefore leash run, violence was against his nature. In addition still difficult, even with kreuzundquer crafted chest strap. Because Csikola managed from their pesky dishes wriggle out when they not pitilessly closely into constricted.</p> <p>A particular problem was this trip Prettiest our Chihuahuas because of their panicky fear of the Rhine. We live not far away. Walks on the dikes are not interesting solely for people, when ships from different countries stromaufstromab pass and the slopes recently grazed Egyptian Geese. Dogs offer the Rhine dams many variety by flußfernen corridors. To those of you hot days panting the long tongues show. The wide, quiet power on the other hand cools and moves the air at least something. Csikola but not even bear his</p>	<p>striped feather flying along on dirt roads. At the same time however we had to look out worried in all directions for raptors. So one of us can run there fast enough if danger threatens the leveret-small lightweight, while the other protects the predominantly willing-to-listen rest of the gaggle of dwarfs. But this nimble-footed doggie therefore to walk leashed, was an act of violence against its nature. In addition difficult, even with criss-crossly crafted chest strap. Because Chicola managed to wriggle out from the to her annoying breast harness if she was not pitilessly tightly constricted into.</p> <p>A particular excursion problem was this prettiest of our Chihuahuas because of her panicky fear of the Rhine. We live not far away. Walks on the dikes are not interesting solely for people, when ships from different countries pass upstream-downstream and at the embankments as of late Egyptian geese graze. To dogs the Rhine dikes offer many kinds of change from the off-river meadows. To which on hot days they pantingly show the long tongues. The wide, quiet stream in contrast cools and moves the air at least somewhat. But Chicola not even stood his</p>

3 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 3	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 3
<p>Anblick. Selbst wenn sie auf den Arm genommen und ihr gut zugeredet wurde. Zitternd, angstverspannt, schnaufend versuchte sie mit kaum zu bändigenden Anstrengungen hinabzuspringen, um landein zu entkommen, lebensgefährlich Richtung Straße. Das Anlegen des Brustgeschirrs beruhigte die Verstörte nicht, die sich dem Gezogenwerden widersetzte. Eine Qual für sie, für uns. Mit der Folge, daß der für die anderen Chihuahuas erfrischende Auslauf am Rhein entfiel. Denn Csikola daheim zurückzulassen, das ging ja nicht.</p> <p>Dabei war sie keineswegs wasserscheu. An Bächen, Rheinkies-Baggerseen, Strandstellen hatte sie sich früher wie die andern gerne getummelt. Bis eines Tages am Deichweg, unweit der Fähre, irgendetwas sie so entsetzte, nur sie, daß sie die Flucht ergriff und nur mit Glück einzufangen war. Hatte ein Insekt sie so arg gestochen, daß für sie Schmerz und Fluß eins wurden? Eine Schwellung war nicht erkennbar. Hatte ihr jemand mit einer Ultraschallpfeife, die wir nicht hören konnten, einen Schreckschock zugefügt? In allen Jahren seither, wo Csikola nicht lediglich die Ereignisstelle, sondern das gesamte Rheinufer fürchtete und sich weder durch Belohnungen noch sonstige Bemü</p>	<p>Sight. Even if it on the arm was taken and her persuaded well. Trembling, Fear tightened, puffing trying with hardly taming effort jump down to escape away inland, perilous direction road. Applying the Dog harness reassured Troubled not dedicated to the being drawn defied. A torment for them, for us. With the consequence that the application for the other Chihuahuas refreshing run on the Rhine accounted for. Because Csikola leave home, the was not yes.</p> <p>She was not afraid of water. At Rivers, the Rhine gravel lakes, beach locations had it sooner as the others like romping. Until one day the bank road, not far from the ferry, something they so shocked, only that you took to flight and capture only happiness was. Had a Insect they so badly stung that for them Pain and river were one? A Swelling was not recognizable. Had her someone with an ultrasonic whistle that we could not hear a fright shock inflicted? In all years since then, where Csikola not only the event site, but the entire Rhine and feared neither by rewards nor other Bemü</p>	<p>sight. Even if she was picked up in one's arm and well talked to. Trembling, tensed-up by fear, wheezing she tried with hardly tameable efforts to jump down so as to escape away inland, perilously towards the street. Applying the breast harness did not calm the distraught one who defied being pulled. A torment for her, for us. With the consequence that the for the other Chihuahuas refreshing run along the Rhine was cancelled. Because leaving Chicola at home, that could not be.</p> <p>Yet she was by no means afraid of water. At brooks, Rhine gravel quarry pits, beach locations she had formerly liked romping around like the others. Until one day on the dike way, not far from the ferry something so shocked her, only her, that she fled and was captured by good luck only. Had an insect stung her so badly that to her pain and river became one ? A swelling was not recognizable. Had someone with an ultrasonic whistle that we could not hear inflicted a fright shock upon her? In all years since, when Chicola feared not only the event site but the entire Rhine bank and did not let change her mind neither by rewards nor other efforts</p>

4 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	4 Dirge AN CHIHUAHUA	4 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>lungen umstimmen ließ, fanden wir keine Erklärung. Erst recht nicht für ihr genaues Unterscheiden großer Gewässer. Teichen und Seen näherte sie sich zwar auch nicht mehr gerne wie einst. Ertrug sie aber ungleich furchtloser als den Fluß.</p> <p>Bedauerlicherweise wirkte die Rheinphobie nicht auch bei Pfützen, denen Csikola selten entschieden auswich. Und wenn nach heftigen Regenfällen in tiefen Wegesmulden das Wasser stand, was sie vor Rennflugbegeisterung erst beim Aufplatsch bemerkte, hielt der Schock sie keineswegs auf. Mit ungebremsstem Schwung spritzte sie als hochbreite Fontäne hindurch, bis ans Ende. In anscheinend bester Laune. Die wiederum meine Frau hinterher nicht zu teilen vermochte. Wenn sie die naß unansehnlich zusammengeklatschte Rennfeder wieder zu flauschig langhaarigem, hellbraunen Chihuahua-fell trockenfrottieren, säubern, kämmen mußte.</p> <p>Abgesehen einmal davon, daß stets meine Frau selber auf diesen Hund aufpassen mußte, weil er ausschließlich auf ihr Kommando hörte. Abgesehen zum andern von der imperativen Rücksichtnahme auf seine Rheinangst und dafür Bewunderung der anmutigen</p>	<p>let swayed relationships, we did not find any Statement. And certainly not for their exact Distinguish great waters. Ponds and Lakes no longer approached even happy as ever. But they endured unequal fearless as the river.</p> <p>Unfortunately worked the Rhine phobia not even in puddles, which rarely Csikola decided dodged. And if after heavy rains in deep ways troughs standing in the water, what they before the race flight enthusiasm only noticed when Aufplatsch, held the shock on not. With unabated Momentum they splashed high as wide Fountain through until the end. In apparently in high spirits. Which on the other hand my wife afterwards was unable to share. If they clapped together wet unsightly Race spring again fluffy long-haired, light-brown coat Chihuahua trockenfrottieren, clean, comb had to.</p> <p>Aside from the fact that my always Woman herself had to take care of this dog, because it exclusively at your command heard. Abgesehen to another of the imperative Consideration for its Rhein fear and this admiration of graceful</p>	<p>we found no explanation. Let alone for her exact differentiation of large waters. Ponds and lakes, it is true she no longer approached as gladly as once either. But endured them unequally less fearlessly than the river.</p> <p>Unfortunately the Rhine-phobia did not work at puddles, which Chicola rarely avoided decidedly. And if after heavy rains the water stood in deep way hollows that she due to raceflight enthusiasm only noticed at hitting the water with a splash, the shock did not stop her at all. With unabated momentum she gushed through as a highwide fountain to the end. In apparently high spirits. Which in turn my wife afterwards was unable to share. When she had to rub dry, clean, comb the clapped-together wet unsightly race feather to fluffy long-haired, tan Chihuahua fur.</p> <p>Aside from the fact that always my wife herself had to take care of this dog, because it listened exclusively to her command. Aside on the other hand from the imperative consideration for its Rhine-phobia, and in return admiration of its graceful</p>

5 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 5	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 5
<p>Sprinterdarbietungen. Außer diesen 3 Dingen fiel mir an Csikola jahrelang gar nichts auf. Zunächst war sie halt eine von Vieren, bis Pollerchen zehnjährig als Jüngste bei der Gebärmutteroperation starb. Zwischen diesem graubraunen Pummelchen und mir war kurzzeitig eine persönliche Beziehung entstanden, als Poller wußte, ich würde ihr bei Hindernissen helfen und sie bei Bedarf tragen, wenn sie mir abseits des Ausflugsrudels folgt. Erkannte ich ihre Bedürftigkeit, leider nicht jedesmal sofort, war es die rührendste Dankesbezeugung, daß sie mit samtweicher Zunge die Hand liebkostete, die sie emporgehoben hatte und festhielt.</p> <p>Länger und enger war das Begleit- und Vertrauensverhältnis zwischen mir und der Leithündin Zarissa. Anfangs lehnte sie laut bellend mich ab, sooft sie mich die Treppe heraufkommen sah, wo sie das Obergeschoß hütete. Sie liebte meine Frau. Die hatte sie bei gegenseitig spontaner Zuneigung ausgewählt, hegte und pflegte sie. Daß meine Frau sich zusätzlich noch mit mir abgab, ärgerte die eifersüchtige Zarissa. Es dauerte, bis sie sich ins Unabänderliche fügte und mich als hier mitzuwohnen befugte Zweitperson akzeptierte. Mit dafür gelegentlicher Erwartung einer leckeren Spende vom Tisch herab.</p>	<p>Sprinter performances. Besides these 3 things I noticed for years Csikola nothing on. At first she was just one of four until Pollerchen ten year as the youngest in the Uterine surgery died. Between this drab Pummelchen and I was briefly a personal relationship arose, knew as bollards, I would give her at Obstacles and help them when needed wear when they me off the trip pack follows. I recognized their need, not always immediately, it was the touching of gratitude that you are using velvety tongue hand caressed that they had lifted up and held.</p> <p>Longer and narrower was the monitoring and trust between me and the Leithündin Zarissa. At first she refused, barking me off, they often me the stairs coming up saw where the floor guarded. She loved my wife. She had at mutually spontaneous affection selected cherished and took care of them. That my wife additionally gave still with me, annoyed the jealous Zarissa. It took until be added to the inevitable and me than Here mitzuwohnen authorized second person accepted. With this random expectation a delicious donation off the table.</p>	<p>sprinter performances. Aside from these 3 things, for years I noticed nothing at all about Chicola. At first she was just one of four, until Bollardy, ten years old, as the youngest died in the uterine surgery. Between this drab roly-poly and me a personal relationship had briefly emerged, as Bollard knew I would give her help at obstacles and if need be carry her if she follows me away from the excursion pack. If I recognized her neediness, unfortunately not always immediately, it was the most touching expression of gratitude that with velvety tongue she caressed the hand that had lifted her up and held her tight.</p> <p>Longer and narrower was the relationship of escort and confidence between me and the pack-leading bitch Tsarissa. At first she refused me barking loud, as often as she saw me coming up the stairs where she guarded the first floor. She loved my wife. Who had at mutually spontaneous affection selected her, cherished and took care of her. That my wife additionally also associated with me annoyed the jealous Tsarissa. It took long until she resigned herself into the unalterable and accepted me as a secondary person authorized to live here. With in return random expectation of a delicious donation off the table.</p>

6 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	6 dirge AN CHIHUAHUA	6 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>Desungeachtet blieb Zarissa eine unbestechliche Führungskraft. Bei Ausfahrten ins Gelände kümmerte sie sich nicht allein ums Verhalten des Rudels. Sondern prüfte auch, was ich zurückbleibend tue oder am Wegesrand suche.</p> <p>Eines Tages lockte ich sie zum Waldrand und bedeutete ihr, daß ich weiter hinein will und sie gern dabeihaben möchte. Spannende Minuten lang zögerte die Hündin. Lief ein Stückchen zurück, wartete auf meine Umkehr. Schloß sich dann wieder mir an. blieb stehen, blickte sich um, verharrte, überlegte. Dann kam sie mit. Im stillen, schattigen Mischwald regte sich außer uns nichts. Ich beobachtete die unter den hochragenden Bäumen winzige Chihuahua. Das zum Naturpark bestimmte, deshalb verwildern gelassene Areal war ihr unbekannt. Vor allem aber unüberschaubar. Erdbuckel und modernde Stämme versperrten ihr die Sicht. Der mal bemooste, mal lehmharte Pfad wand sich um alte Westwallgräben und Sumpfstellen herum, änderte stets die Richtung. Zu Beginn unserer Wanderung hatte ich Zarissa emporgehoben und ihr das Gebiet von meiner Augenhöhe gezeigt. Nun lief sie abwechselnd vor und hinter mir, wurde wo nötig getragen, hinterließ also keine riechbare Spur. Nach et</p>	<p>Desungeachtet remained Zarissa an incorruptible Executives. With exits into terrain care they not only killed behavior of the pack. But also considered what I do lagging behind or at the roadside search.</p> <p>Someday I lured them to the edge of the forest meant to her that I want and further into she would like to have it. Exciting minutes hesitated the bitch. Ran a Bit back, waited for my repentance. Castle then back at me. Remained standing, looked around, paused, pondered. Then they came up with. In the quiet, shady Mixed forest stirred except us nothing. I observed under the trees towering tiny Chihuahua. The Natural Park certain, therefore verwildern Serene Areal her was unknown. Above all, however unmanageable. Erdbuckel and moldering Trunks blocking her view. The times mossy, sometimes lehmharte path wall around Old West moats and swamp sites around, always changed direction. At the start our walk I had lifted Zarissa and her area of my Eye level shown. Now she ran alternately in front and behind me was taken where necessary, therefore left no riechbare track. After et</p>	<p>Regardless of that Tsarissa remained an incorruptible executive. At rides into the area she not only cared for the behavior of the pack. But also examined what I, lagging behind am doing or looking for by the roadside.</p> <p>One day I lured her to the edge of the forest and signified to her that I want to proceed further in and would like to have her with me. For exciting minutes the bitch hesitated. Ran back a piece, waited for my turning back. Then joined me again. Stopped, looked around, remained, pondered. Then she came along. In the quiet, shady mixed forest nothing stirred except us. I observed the under the towering trees tiny Chihuahua. The area destined for natural park, therefore allowed to grow wild was unknown to her. Above all broken. Earth humps and mouldering trunks blocked her view. The sometimes mossy, sometimes hard-as-clay path wound itself around old Siegfried Line ditches and swamp sites, always changed direction. At the start of our walk I had lifted Tsarissa up and showed her the area from my eye level. Now she ran alternately in front of and behind me, was carried where necessary, therefore left no smellable track. After several</p>

7 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	TOTENKLAGE AN CHIHUAHUA 7	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 7
<p>lichen Krümmungen wußten wir beide: alleine zurückfinden würde sie nie. Mit grossen Augen schaute sie mich an. „Komm weiter“, sagte ich. Sie folgte. Damit begann mein andächtiges Erleben innigen Zutrauens des im großen Wald hilflosen Hündchens, daß ich es heil wieder heimbringe.</p> <p>Mir erwachsenem Menschen blieb rundum Übersicht, wo die kleine Hündin nur Grashalme oder Reisig sah. Wo auf unserem Weg dicke Baumstämme lagen, auf und über die sie nicht springen konnte und endlos umgehen nicht mochte, blickte sie erwartungsvoll herauf: Hebe mich rüber. Ich tat es, nach dem Absetzen wedelte sie mit breiter Fahne ihr Wohlgefühl. Manchmal erschreckte sie ein schallend krachender dürrer Ast, ein gelegentlich schriller Vogellaut störte sie nicht. Sorglos wieselte sie auf und neben dem Pfad, von einem Laufhindernis zum nächsten, inspizierte die von mir betrachteten Pilze, fühlte sich offenbar bei mir sicher. Ebenso offenkundig glücklich und deutlich erleichtert war sie dann allerdings auch beim Verlassen des Waldes. Wo sie wieder freie Sicht hatte, unser Auto erblickte und nach enthusiastischem Wiedersehens-Tanz vor meiner Frau sich selbstbewußt ihrer Rolle im Rudel widmete. Daß ich im Wald ihr volles Ver</p>	<p>union bends we both knew: back she would never find alone. With big Eyes she looked at me. "Come Next, "I said. She followed. Thus began my devotional experience intimate Zutrauens the helpless in the great forest pooch, I bring healing home again.</p> <p>Mir adult human remained around Overview, where the little bitch only grass or brushwood saw. Where on our way thick tree trunks lying on and on she could not jump and evade endless disliked, she looked expectantly up: lifting over me. I did it, according to weaning they wagged wider flag their well-being. Sometimes they startled a resounding crashing scrawny branch, an occasion shrill bird sound did not bother her. Carefree scurried them on and off the path, from one run to the next obstacle, inspected the consideration of my mushrooms, obviously felt safe with me. As well obviously happy and much easier was it then but also when you leave of the woods. Where she had a clear view again, our car saw and by enthusiastic Reunion dance before my Women themselves aware of their role in the pack devoted. That I in the forest their full Ver</p>	<p>bends we both knew: back she would never find alone. With big eyes she looked at me. "Come further", I said. She followed. Thus began my reverent experience of intimate confidence of the in the big forest helpless doggie, that I would bring her home again safely.</p> <p>For me adult human remained overview around, where the little bitch only saw grass blades or brushwood. Where thick tree trunks lay in our way, on and over which she could not jump and endlessly to circumvent disliked, she looked expectantly up: Lift me over. I did it, after being put down she wagged with wide flag her well-being. Sometimes a resoundingly crashing scrawny branch startled her, an occasional shrill bird sound did not bother her. Carefree she scurried on and off the path, from one race obstacle to the next, inspected the mushrooms I looked at, obviously felt safe with me. Likewise obviously happy and distinctly relieved she then was too, however, on leaving the forest. Where she had free view again, caught sight of our car and after enthusiastic reunion dance before my wife devoted herself self-confidently to her role in the pack. That in the forest I had won her full con-</p>

8 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	8 Dirge AN CHIHUAHUA	8 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>trauen gewonnen hatte, bestätigte Zarissa fortan morgens, wenn sie zu mir aufs Kopfkissen kam und freudig feststellte, daß ich atme. Also die Nacht lebend überstanden habe und mir heute vielleicht wieder etwas Angenehmes einfällt, sobald sie mich endgültig aus dem Schlaf weckt, leckt. Es war eine lästige Prozedur. Wurde ihr die verboten, trollte sie sich zutiefst beleidigt.</p> <p>Zarissa starb als Zweite unserer Vier. Mit elf Jahren viel früher als erwartet. An der bei Kleinsthunden nicht seltenen Herzvergrößerung, oft infolge Stufenspringens auf-ab von einem Stockwerk zum anderen. Wie beim Menschen durch Leistungssport. Sollte darum Chihuahuas nur haben dürfen, wer ebenerdig wohnt? Soll man in Familienhäusern die bewegungsbedürftigen, springfreudigen Hündlein einsperren auf einer Etage? Nicht jeden Sportler und nicht jeden Chihuahua bringt das lange überanstrengte Herz um. Unsere langhaarige Schwarze ergraute zwar bereits, war aber noch längst nicht altersschwach, körperlich verbraucht. Es war der im Haus allgegenwärtigen kleinen Leithündin Herz, das auf die Lunge drückte und medikamentöse Entwässerungen nötig machte. Was bei Zarissa neben noch anderem problematisch</p>	<p>trust had won, confirmed Zarissa henceforth the morning, when they on to me a pillow came and joyfully realized that I breathe. So the night have survived alive and me today, perhaps something Pleasant incident, once they finally me wakes from sleep, licks. It was a tiresome procedure. Was it the forbidden toddled they deeply offended.</p> <p>Zarissa died a second of our four. With eleven Years much earlier than expected. On the case Small dogs not rare cardiac enlargement, often due to levels jumping-on one floor to another. Like the People through competitive sports. Should therefore Chihuahuas may have only who single storey Flame? Should one-family houses in the motion requiring, jumping joyful Hündlein imprison on one floor? Not every Athletes and not everyone brings Chihuahua the long overstrained heart to. Our Although long-haired black grizzled already, but was still far from being decrepit, physically consumed. It was the in house ubiquitous small Leithündin heart, the pressed lungs and drug Drainage necessitated. What at Zarissa problematic in addition to still others</p>	<p>fidence, Tsarissa henceforth confirmed every morning when she came to me onto the pillow and joyfully noted that I breathe. Therefore have survived the night alive and maybe something pleasant comes to my mind again today, once she definitely wakes, licks me from sleep. It was a tiresome procedure. If she was forbidden to do it, she toddled off deeply offended.</p> <p>Tsarissa died as the second of our four. At the age of eleven much earlier than expected. Of the cardiac enlargement not rare in smallest dogs, often due to jumping stairs up-down from one floor to the other. Like with people due to competitive sports. Should therefore keeping Chihuahuas be allowed only those who live ground-level? Should in single family houses the movement-needy, joyfully jumping doggies be imprisoned on one floor? Not every athlete and not every Chihuahua is killed by the long overstrained heart. Our long-haired black one did grizzle already, but she was still far from being decrepit, physically worn-out. It was the in the house ubiquitous small leading bitch's heart that pressed the lungs and necessitated medicinal drainage. What with Tsarissa in addition to still other things became problematic</p>

9 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 9	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 9
<p>wurde. Bis sie auch nachts nicht mehr ruhig atmen konnte, sondern hustend um Luft rang.</p> <p>Zarissas Lebensende war eigentümlich, ihr Sterbeverhalten ungewöhnlich wie sie selbst. Meine Frau hatte für unsere Hündlein eine bequeme Treppe am Bettrand gebastelt. So war ihnen freigestellt, ob sie oben schlafen möchten oder unten, wo ein Lichtschimmer den Weg zum Wassernapf wies, damit sie nie dursten. War Zarissa gesund, wählte sie das Bett. Hatte sie einen der schlimmen Herzhustenanfalle, tapste sie hinunter in ihr Körbchen, um alleine zu sein. Konnte meine Frau ihr mit Medikamenten nicht helfen, verzichtete Zarissa auch auf mitleidvolles Streicheln, drängte sich niemandem auf, störte nicht, zog sich zurück. Die zunehmend häufigen tierärztlichen Bemühungen halfen immer weniger. Als wir ahnungslos sie zur letzten Behandlung brachten, war es auffällig, daß sie zum ersten Mal sich ganz ruhig verhielt. Ohne geringste Andeutung von Protest, den sie stets deutlich geäußert hatte beim Erkennen der Praxis. Es war, als hätte dieses feinfühlige Tierlein sein Sterben gewußt. Und auch gewollt. Nur mit Mühe am Leben zu bleiben war nicht lebenswert. Noch ehe die Ärztin befand, daß eine andere Injektion als die letzte, die gnädige, vielleicht nur bis zur</p>	<p>has been. Until they even at night no longer calm could breathe, but coughing struggled for air.</p> <p>Zarissas end of life was peculiar, her Death unusual behavior as she was. My wife had one for our little dog convenient staircase at the edge of the bed tinkered. So were free, if they sleep above want or below, where a glimmer of light the way to the water dish pointed, so that they never thirst. Was Zarissa healthy, they chose the Bed. Had she a bad heart of coughing fits, padded her down in her basket, to be alone. Was my wife not help her with drugs, renounced Zarissa on compassionate caress, be urged to anyone bothered not retired. The increasingly frequent veterinary efforts always helped fewer. When we unsuspectingly it to the last Brought treatment, it was striking that they restarted behaved very calmly. Without the slightest hint of protest, the she had always expressed clearly in recognizing practice. It was as if this sensitive Knew little animal his death. And also wanted. Only with difficulty alive stay was not worth living. Before the Physicians found that another injection as the last, the gracious, perhaps only until the</p>	<p>Until she even at night could no longer breathe calmly, but instead struggled for air coughing.</p> <p>Tsarissa's life's end was peculiar, her death behavior unusual as she herself. My wife had tinkered for our doggies a convenient staircase at the edge of the bed. So it was up to them whether they want to sleep above, or below where a glimmer of light pointed the way to the water bowl so they would never thirst. If Tsarissa was healthy, she chose the bed. If she had one of the bad cardiac-cough fits, she padded down into her basket to be alone. If my wife could not help her with medicines, Tsarissa also renounced compassionate caress, did not force herself on anyone, bothered nobody, retired. The increasingly frequent veterinary efforts helped less and less. When we unsuspectingly took her to the last treatment, it was striking that she for the first time behaved quietly. Without the slightest hint of protest, which she had always expressed clearly when recognizing the practice. It was as if this sensitive little animal knew its death. And also wanted it. To stay alive with difficulty only was not worth living. Before the doctor found that another injection than the last, the gracious, would perhaps extend</p>

10 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	10 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	10 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>Nacht noch Zarissas qualvoll gewordenes Dasein verlängern würde.</p> <p>Von den vier Chihuahuas verließ uns als Dritte mit zwölf Jahren die kurzhaarige rotblonde Mimi. Mit ihr hätte ich keine Waldwanderung gewagt, sie auch sonst nirgends alleine ausführen können. Sie wäre nicht bloß sofort davongelaufen, sondern uneinholbar gewesen. Ausschließlich meiner Frau war Mimi hörig. Nur nicht auf Zurufe hörend, wenn sie Radfahrer oder Jogger verfolgte. Da war sie die Ausdauerndste und kehrte trotz Unfolgsamkeit eher Lob als Schimpf erwartend zurück. Hatte sie doch die trotz rechtzeitiger Bellwarnung in unseren Wegbereich eingedrungenen Fremdmenschen vertrieben und uns vor Untat bewahrt. Von meiner Frau ließ sie sich trotz dann heftigem „Daswarpfui“ bereitwillig aufnehmen. Wie zum vorwurflosen Absuchen nach Zecken. Von mir ließ sie sich nie ergreifen, nicht ohne Gegenwehr tragen.</p> <p>Mein besonderes Verhältnis zu Mimi bestand daher in der Sorge, daß ich sie irgendwann entweder zu stark an mich presse und sie dabei verletze. Oder daß sie andernfalls sich schlangenglatt meinem Arm entwindet und beim Sturz aus circa dreizehnfacher Leibes</p>	<p>Night still Zarissas become excruciating existence would extend.</p> <p>Of the four Chihuahuas left us as Third age of twelve, the sandy-haired shorthaired Mimi. With her I could not walk through the woods dared them anywhere else can perform alone. They would not only immediately ran away, but uncatchable been. Was only my wife Mimi hearing. Only not listening to shouts, when they pursued cyclists or joggers. There she was the most persistent and returned despite Disobedience rather than expecting praise Schimpf back. Had she but despite timely Bell alarm in our path portion expelled invading foreign people and protect us from crime. From my wife let them then despite vigorous "Daswarpfui" willingly take up. How to reproach loose Screening for ticks. From me let them never take, not without resistance carry.</p> <p>My special relationship with Mimi was Therefore, in the fear that I someday either too much press at me, they thereby infringes. Or that you otherwise, snake smooth my arm wrests and the fall of circa three tenfold body keening</p>	<p>Tsarissa's now excruciating existence only till night.</p> <p>Of the four Chihuahuas the third left us at the age of twelve, the shorthaired strawberry blond Mimi. With her I would not have dared a walk through the woods, nor could I have walked her alone anywhere else. She would not only have run away immediately, but would have been uncatchable. Exclusively to my wife was Mimi submissive. Except for listening to her calls when she pursued cyclists or joggers. Then she was the most tireless and returned despite disobedience expecting praise rather than scolding. Because she still had expelled the strangers who despite timely barked warning had invaded our path area, and protected us from evil deed. From my wife she let herself willingly be picked up despite then vigorous "Thatwasboo". Like for unreproached screening for ticks. From me she never let herself be caught, nor be carried without resistance.</p> <p>My special relationship with Mimi consisted therefore in the worry that I someday would either press her too strongly to me and thereby hurt her. Or that otherwise she snakesmoothly winds herself out of my arm and by falling from about thirteenfold her body's height</p>

11 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	AN CHIHUAHUA 11	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 11
<p>höhe etwas bricht. Eine akute Gefahr, wenn meine Frau beim Nahen von Radlern oder einem landwirtschaftlichen Fahrzeug mir Mimi zum Halten reichte und anschließend noch eine Stramplerin für den anderen Arm. Weil meine Frau selber die Arme voll hatte bei Ausflügen mit den von der Schwagerfamilie mitgenommenen Chihuahuas. Mimi zeigte sich mir gegenüber jedoch absolut zutraulich, wenn ich im Bett lag. Nicht schon abends. Da war und blieb sie wie Zarissa und Csikola mit dem Einnehmen des gewohnten Schlafplatzes beschäftigt. Doch beim Andämmern des Morgens pflegten sie ihre Plätze zu wechseln und Mimi wurde meine Kopfschläferin. Sie kuschelte sich mir als samtweiche, buchstäblich hauteng anliegende Pelzmütze obenauf über den Kopf, um sich den Bauch zu wärmen. Daß sie es lebensnötig hatte, erwies sich leider zu spät.</p>	<p>height breaks something. An acute danger if my wife at the approach of cyclists or an agricultural vehicle to me Mimi handed and then for holding nor Stramplerin for the other arm. Because my wife myself arms had fully on outings with the family of the Schwager battered Chihuahuas. Mimi showed towards me but absolutely trustful, when I lay in bed. Not nice evening. There was and remained as they Zarissa and Csikola by ingesting usual Sleeping place busy. But when Andämmern in the morning they used their To change places and Mimi was my Kopfschläferin. She snuggled up to me as velvety, literally skin-tight fitting Fur hat on top over his head in order to to warm the belly. That they live it necessary had, unfortunately proved too late.</p>	<p>fractures herself. An acute danger, if my wife at the approach of cyclists or an agricultural vehicle handed me Mimi to hold, and then another thrashabout for the other arm. Because my wife herself had her arms full on excursions with the in-law family's Chihuahuas we took along. Mimi however showed herself absolutely friendly towards me, when I lay in bed. Not already evenings. Then she like Tsarissa and Chicola remained busy occupying her usual sleeping place. But when morning started to break they used to change their places and Mimi became my head sleeper. She snuggled up to me as a velvety, literally skin-tightly fitting fur cap on top over the head to warm her belly. That she needed it essentially, unfortunately proved too late.</p>
<p>Ursprünglich war es amüsan, daß Mimi den Morgengruß beobachtet hatte, mit dem Zarissa mich seit der vertrauensbildenden Waldwanderung weckte. Daß ich deren atemprüfende Visiten duldete, faszinierte Mimi. Morgen für Morgen schaute sie vom Kissen meiner Frau aufmerksam herüber. Dann versuchte sie es auch. Aber nicht wie die schwarze Langhaarige, sondern durch</p>	<p>Originally it was amusing that the Mimi Had watched morning greeting, the Zarissa me for the confidence-building Waldwanderung aroused. That I breath test their Visits tolerated, fascinated Mimi. Every morning she looked from the pillow my wife carefully across. Then tried it also. But not like the black long-haired, but by</p>	<p>Originally it was amusing that Mimi had watched the morning greeting by which Tsarissa woke me since the confidence-building forest walk. That I tolerated her breath testing visits, fascinated Mimi. Every morning she looked from my wife's pillow attentively over here. Then tried it also. But not like the black long-haired, but by</p>

12 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	12 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	12 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>Schnuppern an meinem Ohr. Wie sollte ich diese kitzelnde zweite feuchte Belästigung verbieten? Zuneigung bei der sonst spröden Mimi zu erwerben war mir wichtig. Ebenso richtig, daß ich Zarissas Wohlwollen nicht zu verlieren riskiere, nicht just die leicht Beleidigte wegschiebe. Mimi löste die Konfliktsituation genial: sie kam stets lange vor Zarissa herüber und eignete sich den Warmraum im Kissen mitsamt dem oberen Teil meines Kopfes an. Das Gesicht überließ sie der Konkurrentin. Tagsüber von mir anfassen ließ sie sich trotzdem nicht.</p> <p>Mimi besaß die Begabung einer Ballettmeisterin, sich mittels Körperbewegungen zu artikulieren. Sie vermochte unbändige, mitreißende Freude auszudrücken. Im Unterschied zu Pollerchen, Zarissa, Csikola übermittelte sie eindrucksvoll ungehemmt auch ihr Leid, ihr Kranksein. Mitspürbar so, daß ihr Kummer jeden ergriff. Ihr meist gutgelauntes, agiles Wesen täuschte meistens darüber hinweg, daß sie nicht nur ebenfalls herzkrank war mit den üblichen Folge-syndromen. Ihr galt der umfangreichste Anteil in der rezeptierten Medikamentensammlung meiner Frau, die jeden Morgen und Abend sorgfältig Pulverkapseln in Kleinstunden zuträgliche Dosierungen umfüllen mußte und</p>	<p>Sniff at my ear. How should I this tickling second moist harassment ban? Affection in the otherwise brittle Acquire Mimi was important to me. As well true that I do not want to Zarissas well risking losing, not just the easy Offended wegschiebe. Mimi sparked the conflict situation awesome: she always came long before Zarissa over and appropriated the hot room the cushion together with the upper part my head on. The face she left the competitor. During the day they touch me not let them nevertheless.</p> <p>Mimi had the talent of a ballet master, The physical activity itself to articulate. You could irrepressible, rousing Express joy. Unlike forwarded to Pollerchen, Zarissa, Csikola They impressively uninhibited also their suffering, their illness. Mitspürbar so that her grief seized everyone. Your most gutgelauntes, agile creatures deceived mostly about over the fact that they not only also heart disease was the usual result syndromes. Your was the largest share in any prescription medication Collection of my wife, who every morning and evening carefully powder capsules in small dogs beneficial doses had to decant and</p>	<p>sniffing at my ear. How should I forbid this tickling second moist harassment? To acquire affection with the otherwise demure Mimi was important to me. Likewise right that I do not risk losing Tsarissa's benevolence, don't shove off specifically the easy offended one. Mimi dissolved the conflict situation ingeniously: she always came over long before Tsarissa and appropriated the warm room in the pillow together with the upper part of my head. The face she left to her competitor. During the day she still did not let herself be touched by me.</p> <p>Mimi had the talent of a ballet master to articulate herself by body motions. She could express unrestrained, rousing joy. Unlike Bollardy, Tsarissa, Chicola she also conveyed impressively uninhibited her suffering, her illness. Empathizingly so that her grief seized everyone. Her mostly cheerful, agile nature mostly obscured the fact that she not only was also cardiacally ill with the usual accompanying syndromes. Hers was the largest share in my wife's collection of prescribed medicines, who every morning and evening had to carefully pour powder capsules into doses beneficial to smallest dogs, and</p>

13 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 13	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 13
<p>auch von flüssigen Heilmitteln mittels Pipette keinen Tropfen zuviel eingeben durfte. Mimi lebte von dieser hingebungsvoll treuen Fürsorge. Sie starb laut Autopsie an einer nicht erkannten, inoperabel gewordenen Darmsache. Deren Symptome in der Endphase überlagert wurden von den vermeintlich langen Nachwirkungen einer Zahnbehandlungsanästhesie. Woran ich nicht glauben mochte, beim Verdacht auf eine andere Ursache wiederum auf eine Wendung der Krise zum Guten hoffte. Vortags noch hatte eine Kräftigungsspritze bewirkt, daß Mimi Durst und etwas Appetit bekam, einen Anflug von Munterkeit zeigte. Das tierärztlich vorgeschlagene Einschläfern zögerte ich hinaus.</p>	<p>also of liquid medicines pipette not a drop too much could enter. Mimi lived from this devotedly faithful care. They did not die, according to an autopsy realized inoperable become gut thing. Their symptoms in the final phase were overlaid by the allegedly long Aftermath of a dental anesthetic. What I could not believe on the suspicion of another cause again on one turn of the crisis Good hoped. Previous day still had a strengthening syringe causes thirst and Mimi little appetite got a touch of gaiety showed. The vet suggested Euthanasia I hesitated also.</p>	<p>also was not to apply a drop too much of liquid medicines with a pipette. Mimi lived from this devotedly faithful care. She died, according to autopsy of an unrecognized intestinal ailment that became inoperable. The symptoms of which in the final phase were overlapped by the allegedly long aftermath of a dental anesthetic. What I refused to believe, on suspicion of an other cause hoped for a change of the crisis for the better. Just the previous day a strengthening syringe had made Mimi thirsty and get some appetite, showing a touch of cheerfulness. The euthanasia recommended by the veterinarian I delayed.</p>
<p>Mimis Ausdrucksfähigkeit war nicht auf Körperbewegungen beschränkt. Ihr letztes Foto, das über dem Schreibtisch meiner Frau am Urnenregal hängt, ist die traurigste Miene, mit der sich ein Tier oder auch Mensch vom Leben abzuwenden vermag. Mit trüben Augen apathisch vor sich ins Leere starrend, an nichts mehr interessiert, allenfalls nur noch ein Streicheln ahnend, es nicht mehr bewußt wahrnehmend. Ich hatte sie nicht in den Tod entlassen wollen, sie nicht zurückhalten können. Schuldgefühl bedrückt mich jedesmal seelentief, wenn ich das Bild tatsächlich oder</p>	<p>Mimis expression was not on body movements limited. Your last photo, the above the desk on my wife Urn shelf depends, is the saddest expression, with an animal or human by Life can avert. With bleary eyes apathetic before him staring into the void, to nothing more interesting, at best only a caress realizing it no longer consciously percipient. I did not have to die want to release, they can not hold back. Guilt depresses me every time soul deep, when I actually picture</p>	<p>Mimi's expressiveness was not limited to body movements. Her last photo, which hangs over my wife's desk on the urn shelf is the saddest expression with which an animal or human also can turn away from life. With bleary eyes apathetically staring into voidness, interested in nothing any more, at best auguring only a caress, not realizing it consciously any more. I had not wanted to release her into death, had been unable to keep her back. Guilt depresses me every time soul deep when I actually see the picture</p>

14 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA

innerlich sehe. Aber ist es wirklich Schuld, daß ich ihr noch eine Chance geben wollte, wieder gesund zu werden, obwohl die Tierärztin sie bereits aufgegeben hatte? Einzig Mimi war zu mir gekommen, sich Wärme zu holen. Es tröstet mich, im Nachhinein zu wissen, daß sie von mir manchmal bekam, was ihrem weichen kleinen armen Bauch wohltat.



Foto: Mimi absterbend.

Daß Csikola als die Zarteste unserer Vier sogar Mimi überlebte, wunderte uns zunehmend. Zu ihr basierte mein Verhältnis eine Zeitlang darauf, daß sie uns verblieben war. Bei Ausflügen mit der schwägerlichen Chihuahuagesellschaft galt mein selbstverständliches Augenmerk ihr, weil sie halt uns gehörte. Unbewußt vielleicht auch, weil mich

14 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD

see internally. But is it really guilt, I you wanted to give a chance again to become healthy, though the vet she had already given up? Only Mimi had come to me, is to heat pick. It comforts me to know in hindsight, that they sometimes got from me what her soft little arms belly blessing..

Photo: Mimi absterbend

That Csikola as the most delicate of our Four even Mimi survived, surprised us increasingly. To her based my relationship a Time that they had left us. During excursions to the schwägerlichen Chihuahua Society was my self-evident Focus her because she belonged to halt us. Perhaps unconsciously also because me

14 DIRGE FOR A CHIHUAHUA

or see it inwardly. But is it really guilt, that I wanted to give her one more chance to become healthy again, though the veterinarian had already given her up? Only Mimi had come to me to fetch warmth. It comforts me in retrospect to know that she sometimes got from me what benefited her soft little poor belly.

-- Photo: Mimi withering away. --

That Chicola as the most delicate of our four survived even Mimi, surprised us increasingly. To her my relationship based, for a time, on she having been left to us. During excursions with the in-law Chihuahua group my self-evident attention focussed on her because she, as it was, belonged to us. Perhaps unconsciously also because

15 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 15	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 15
<p>ihr Anblick an unsere nicht mehr Mitlaufenden erinnerte. Eine vertrauensbildende Waldwanderung freilich wie mit Zarissa kam bei Csikola überhaupt nicht in Frage. Das panisch Rhein-scheue Hündlein wäre auch hier sinnlos, orientierungslos weggerannt. Leichte Beute für Fuchs oder Wildkatze, Marder, Dachs oder Bussard, Eule. Eine unberechenbare Wegläuferin blieb sie selbst für meine Frau. Solange Csikola noch flink genug hoppeln konnte, bestand bei unseren Aufenthalten am oberbayrischen Eibsee die Gefahr, daß sie nach Verrichtung ihrer Notdurft fortrennt von der gewohnten Birke am Hotel. Zum Parkplatz, vor Autos, Omnibusse, zwischen Touristengruppen mit größeren Hunden. Fast zuletzt noch mußte ich sehr auf sie aufpassen, wenn ich sie frühmorgens vor das Hotel trug, damit sie ihre prallvolle Blase leert.</p>	<p>their vision to our no longer follower recalled. A confidence-building Waldwanderung Of course as with Zarissa came in Csikola not in question. The panic Rhein-shy little dog would be here pointless disoriented ran away. Light Prey for fox or wildcat, marten, Badger or Buzzard, Owl. An unpredictable Wegläuferin she stayed even for my Mrs. As long Csikola hoppeln still nimble enough could, consisted of our stays on Upper Bavaria Eibsee danger that it continues running after the performance of their necessities from the usual birch on site. For the car park, in front of cars, buses, between Tourist groups with larger dogs. Almost last nor I had much on it watch when I the morning before Hotel contributed so your plump full bladder empties.</p>	<p>her sight reminded of those no longer accompanying us. A confidence-building forest walk as with Tsarissa was of course out of question with Chicola. The panicky Rhine-shy doggie would have run away here too senselessly, disoriented. Light prey for fox or wildcat, marten, badger or buzzard, owl. An unpredictable runaway she remained even for my wife. As long as Chicola could hop along quickly enough, the danger during our stays at the Upper Bavarian Lake Eib was that after relieving herself she would run away from the usual birch by the hotel. To the parking lot, in front of cars, buses, between tourist groups with larger dogs. Almost still in her final stage I had to watch her closely when early in the morning I took her down in front of the hotel so she could empty her full-to-burst bladder.</p>
<p>Csikola ihrerseits hatte zu mir erst recht kein spezielles Verhältnis. Sie wich mir aus. Witterte sie bei Mahlzeiten etwas Verlockendes, genierte sie sich nicht, auch mal bei mir anzustehen, wenn meine Frau wegen der Hundegesundheit geizte. Solange Csikolas Sehfähigkeit gut war, verfolgte sie atemlos das langsame Herabschaukeln von Spaghetti. Solches Spiel war ihr ein Dankwedeln wert.</p>	<p>Csikola turn had to me certainly not special relationship. They avoided me. Scenting When meals something tempting, not embarrassed yourself, sometimes with me queuing when my wife because of the Dog Health stingy. As long Csikolas Eyesight was good, she watched breathlessly the slow down swings of spaghetti. Such a game was their a thanks fronds worth..</p>	<p>Chicola from her part certainly had no special relationship to me. She avoided me. When at meals she scented something tempting, it did not embarrass her occasionally to que up also in front of me if my wife because of the dog's health was stingy. As long as Chicola's eyesight was good, she watched breathlessly the slow swaying down of spaghetti. Such a game she deemed worth wagging a thankyou.</p>

16 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	16 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	16 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>Im höheren Alter erkannte sie mich zwar als durchaus nützlich, wenn sie unterwegs getragen zu werden begehrte. Aber ich blieb trotz meiner Trageangebote zweite Wahl, die primäre Erwartung war auf meine Frau gerichtet. Daheim und ohne Not anfassen ließ sich Csikola bis zuletzt nicht.</p> <p>Von Zarissas Umsicht und Autorität hatte sie nichts übernommen. Vor ihr übrigens Mimi ebensowenig, die sich dafür auf andere Weise hervortat. Csikola wurde auch keine Morgenschmuserin, sondern im Gegenteil eine immer aufstehfaulere Langschläferin. Die tief eingekuschelt ihre Ruhe haben wollte. Wenn es sie nicht plötzlich hellwach dazu drängte, mit zuckenden Leib- und Beinbewegungen zu turnen, im Bett sich herumzuwerfen und gemütlich zu strecken. Keine Epilepsie, muntere Alleinspielerei. Bis zu ihren letzten Tagen.</p> <p>Unsere gegenseitig jahrelang indifferent gebliebene Beziehung wandelte sich jedoch seit Mimis Tod, wonach es nur noch Csikola zu betrachten gab. Allmählich bemerkte ich ihr Altern und eine persönliche Verbindung entstand. Mit teilnahmsvoller Betroffenheit, ohne darüber zu sprechen, beobachtete ich die Änderungen an dieser langhaarigen Brau</p>	<p>In older age, although they recognized me as quite useful when worn road being coveted. But I stayed despite my wearing Deals second choice primary expectation was directed to my wife. Let touch home and unnecessarily located Csikola not to last.</p> <p>From Zarissas prudence and authority they had taken nothing. In front of her the way Mimi nor that it is in some other way excelled. Csikola was no Morgenschmuserin, but on the contrary an increasingly aufstehfaulere late riser. The deep wanted cuddled their peace and quiet. If it does not suddenly awake to crowded, with twitching and limb to limb movements gymnastics, throwing around in bed and cozy to stretch. No Epilepsy, lively Solo gimmick. Up to their last Days.</p> <p>Our mutually years remained indifferent However relationship transformed since Mimi's death, after which it only to Csikola were considered. Gradually I noticed her Aging and a personal connection originated. With more sympathetic concern, without speaking about it, I was watching the changes to this long-haired brewing</p>	<p>At her older age she did recognized me as quite useful when she desired to be carried on the way. But despite my carry offers I remained second choice, the primary expectation was directed at my wife. At home and without need Chicola did not let herself be touched till the end.</p> <p>Of Tsarissa's circumspection and authority she had assumed nothing. Prior to her by the way Mimi neither, who instead excelled herself differently. Chicola became no morning smoocher, either, but on the contrary an increasingly lazy late riser. Who deeply cuddled into the bed wanted her peace. Unless suddenly awake she felt urged to do gymnastics, with twitching limb- and leg movements, throwing herself around in the bed and stretching herself comfortably. No epilepsy, blithe solo gimmick. Till her last days.</p> <p>Our mutually years long indifferent relationship however changed since Mimi's death, after which it was only Chicola to look at. Gradually I noticed her aging and a personal connection originated. With sympathetic shock, without speaking about it, I watched the changes of this long-haired brown one,</p>

17 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	dirge AN CHIHUAHUA 17	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 17
<p>nen, die ich einst als kraftvolle, wunderhübsche Feder hatte auf Feldwegen dahinflitzen gesehen. Jetzt tippelte sie nicht mehr leichtfüßig elegant herum. Aus früherer Schwerelosigkeit war gewichtiges Gehen geworden. Bei dem sie auch nicht mehr schnurgerade vorwärts strebte, sondern zu schräger Spur neigte. War sie an einer Schnupperstelle zurückgeblieben, holte sie hoppelnd auf. Dieser scheinbar erfreuliche Anblick trog. Denn hoppeln mußte sie. Ihre Beinchen einzeln schnell genug bewegen konnte sie nicht mehr. Das erklärte mir meine Frau, die um Csikolas Gelenkbeschwerden wußte und deren Wirbelsäulenleiden kannte. Und die Csikolas wegen im Laufe der Zeit auch vertraut geworden war mit der lediglich schmerzlindernden, entzündungshemmenden Dauerbehandlung von Spondylose. Die unaufhaltsam zur Wirbelsäulenverkrümmung führt. Bei unserem Hündlein zu der als Buckel sichtbaren Kyphose. Den Buckel entstehen sah ich. Ihn an Csikola ausführlich erklärt zu bekommen mochte ich nicht, um die eigene Befürchtung womöglich ähnlichen Schicksals nicht zu vertiefen.</p>	<p>NEN, which I once called powerful, very pretty Spring had then flit on dirt roads seen. Now they no longer tippelte footed elegantly around. From earlier weightlessness had become weighty walking. Where you no longer straight pressed forward, but to oblique track bowed. Had she remained at a trial site, took them on hobbling. This apparently pleasing sight trough. Because she had to hobble. Your legs individually move fast enough, they could not more. That told me my wife, who at Csikolas joint symptoms and their knew Spinal Conditions knew. And the Csikolas because the passage of time also familiar had become the only analgesic, anti-inflammatory maintenance treatment from spondylosis. The unstoppable leading to curvature of the spine. In our little dog to as humps visible kyphosis. The hump arise I saw. Csikola to explain him in detail about get I did not like about their own Fear possibly similar fate not to deepen.</p>	<p>which I once had seen as a powerful, marvellously pretty feather flying on dirt roads. Now she no longer toddled nimbly elegantly around. Former weightlessness had become weighty walking. By which she no longer strove straight forward, either, but tended to an oblique track. Had she remained behind at a sniffing spot, she caught up hopping. This seemingly pleasing sight cheated. Because hopping she had to. Her little legs to move fast enough singly she could no more. That my wife explained to me who knew of Chicola's joint symptoms and her spinal condition. And who because of Chicola in the course of time also had become familiar with the merely pain-soothing, anti-inflammatory maintenance treatment of spondylosis. Which unstoppable leads to curvature of the spine. In our doggie to kyphosis visible as a hump. The hump to arise I saw. To get it explained in detail on Chicola I did not want, so as not to deepen my own fear of a possibly similar fate.</p>
<p>Im Vergleich zu den Körperveränderungen beim Menschen geschah Csikolas Alterung im Zeitraffertempo. Wobei mir besonders die</p>	<p>Compared to the body changes humans Csikolas happened aging in fast. Which reminds me especially the</p>	<p>Compared to the body changes in humans, Chicola's aging happened at timelapse speed. Whereby the</p>

18 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	18 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	18 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>rasch fortschreitende Deformation ihrer Hinterläufe auffiel. Doch noch bevor die ovale Beugung immer deutlicher wurde, schwand die Kraft auch zu längerem Hoppellauf. Bei jedem Hundeausflug bestimmte seither Csikola die Strecke, indem sie stehenblieb und sich durch nichts zum Weiterkommen anregen ließ. Entfernten wir uns von ihr, wußte sie, irgendwann würden wir umkehren. Und dann mit ihr Richtung „Auto-Hause“. Das machte sie wieder gewillig. Als die O-Beine ausgeprägt wurden, gerieten die Strecken immer kürzer. Stückchenweise verlängerten wir sie, indem wir Csikola auch schon in Vorwärtsrichtung trugen, damit der Auslauf sich für die anderen lohnt. Daß sie wirklich ermüdet war, stand unbestreitbar fest, wenn sie ohne Sperenzen sich von mir empornehmen ließ. Von mir statt sonst nur von meiner Frau. Erstaunlicherweise wirkten die dünnen Beine nicht jeden Tag gleich krumm, sondern zuweilen beinahe wieder gerade. Ebenso unterschiedlich konnte es auch beim puscheligen fußnahen Bereich sein, der manchmal ordentlich aufgerichtet erschien, während es oft aussah, als humpele, watschele, krieche sie auf flachliegendem Sprunggelenk und Wadenbein. Mir schnürte es die Kehle zusammen, wenn ich in ihrer letzten Zeit, die winterlich unangenehm war, die einst sprin</p>	<p>rapidly progressive deformation of their hind legs struck. But even before the oval Diffraction became increasingly clear waned the power also to prolonged Hoppel run. In each dog outing since certain Csikola the route by stopped and be excited by anything to progress let. We left her, knew they, at some point we would repent. And then with her direction of "Car Home". That made them again geillig. When the O-legs were pronounced, came the routes ever shorter. Piecemeal extended We, as we already in Csikola Forward direction contributed so that the spout why not for others. That they really was tired, was indisputably established, if they take up without Sperenzen me let. From my place else only my wife. Amazingly, the impacted thin legs not every day the same crooked, but sometimes almost straight again. Also different was it in be puscheligen fußnahen area which sometimes erected neatly appeared while It often looked as limp, watschele, crawl it lies flat on the ankle and Fibula. To me it constricted throat together, in their last time, if I was wintry uncomfortable that once sprin</p>	<p>rapidly progressing deformation of her hind legs struck me especially. But even before the oval diffraction became increasingly clear, the power waned also to a longer hopping run. At each dog excursion since then it was Chicola who decided the route, by stopping and not letting herself be lured by anything to come further. If we left her, she knew that sometime we would turn back. And then go with her in the direction of "car-home". That made her willing again to go. When the O-legs became pronounced, the routes became ever shorter. Stretch by stretch we extended them by already carrying Chicola forward, too, so that the run would be worthwhile for the others. That she was really tired was indisputably established if she let herself be picked up by me without fuss. By me, instead of otherwise only by my wife. Amazingly, the thin legs did not seem consistently crooked every day, but sometimes almost straight again. Likewise different could it be in the brushy foot-near area which sometimes appeared neatly erected while often it looked as if she limped, waddled, crawled on flatly lying ankle joints and fibula. It constricted my throat, when in her final time, which was winterly unpleasant I warmed those once proudly</p>

19 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	TOTENKLAGE AN CHIHUAHUA 19	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 19
<p>terstolzen, nun kraftlosen nassen, eiskalten Füßchen, nackten Sohlen und Zehlein in meiner hohlen Hand wärmte.</p> <p>Daheim im Treppenhaus war sie instinktiv vorsichtig geworden, als sie die Kraftlosigkeit ihrer Beine spürte. Seit ihrer Jugend war sie das flotte Treppauf- und-ab gewohnt, das die jüngeren anderen vom Erdgeschoß unvermindert konnten und eifrig trieben. Nachdem wir bei einem Auslauf Csikolas Hinterleib hatten einknicken gesehen, schien uns ein Gitter am Treppenabsatz unvermeidlich. Mit dem allerdings gravierenden Nachteil, daß damit zugleich das erwünschte Heraufkommen ihrer nur noch im schwägerlichen Parterre vorhandenen Spiegel-fährtinnen unmöglich wird. Sehr erleichtert bemerkten wir jedoch bei einem bislang unweigerlich treppab führenden Anlaß, daß Csikola am Rand unserer Etage innehält, mit der Bewegung einer Pfote den Sprung abwärts andeutet, ihn aber nicht wagt. Auch dann nicht, als wir probenhalber unterhalb des Treppenrandes auf einer Stufe knieten und sie aufgefangen hätten. Es war für alle im Haus ein Glück, daß wir kein Gatter brauchten. Weil feststand, bei interessanten Geräuschen im unteren Stockwerk wird Csikola die für sie zu hoch gewordenen menschengerechten</p>	<p>terstolzen, now powerless wet, icy Feet, bare feet and in Zehelein my cupped hands warmed.</p> <p>At home in the stairwell it was instinctive become cautious when they asthenia the her legs felt. Since her youth she was the fleet climb up- and-down accustomed the ground floor from the other younger unabated able and eager exaggerated. Having at an outlet Csikolas Abdomen had seen buckling, seemed us a grid on the landing inevitable. By However, serious Disadvantage that at the same time the desired Advent her only in schwägerlichen Parterre existing playmates is impossible. Very relieved However, we noticed at a date inevitably leading downstairs occasion that Csikola pauses at the edge of our floor, the movement of a paw to jump down suggests, but does not dare him. Too then not, as we tentatively below the Stair edge knelt on one stage and they had collected. It was all in the house fortunate that we did not need gates. Because it was clear at interesting noises the lower floor is the Csikola for they become highly humane</p>	<p>jumping, now powerless wet, icy little feet, bare soles and tiny toes in my cupped hand.</p> <p>At home in the stairwell she had instinctively become cautious, as she felt the asthenia of her legs. Since her youth she was accustomed to the lively stairs-up and -down, which the younger other ones from the ground floor undiminishedly could and eagerly practiced. Having seen at an excursion Chicola's abdomen bending in, to us a grid on the landing seemed inevitable. With, however, the serious disadvantage that simultaneously with it the desired coming upstairs of her playmates still existing only on the in-law ground floor would be impossible. Very relieved we noticed, however, on a hitherto inevitably downstairs leading occasion that Chicola pauses at the edge of our floor, by the movement of a paw suggesting the jump downward, but not daring it. Not even when we tentatively knelt below the stair edge on a step and would have caught her. It was fortunate for all in the house that we needed no fence. Because it was clear that at interesting noises on the lower floor Chicola would not try to jump down the humane size steps which had become too high</p>

20 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	20 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	20 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>Stufen nicht hinabzuspringen versuchen und sich womöglich schwerstens verletzen. Versetzten höchst aufregende Ereignisse die unten Wohnenden in helle Bellraserei, nahm Csikola lebhaft Anteil, indem sie von unserem Treppenabsatz lautstark mitkläffte, sich aber dabei vor der selber erkannten Gefahr des Hinunterpurzelns hütete. Als es ihr später dann schwerfiel, jedesmal aus ihrem gemütlichen Körbchen im Flur herauszusteigen, bellte sie von dort aus den anderen ihre volle Unterstützung zu. Wurde sie hinuntergebracht zum gemeinsamen Hundefüttern, wonach sie gern noch ein bißchen bei den anderen verweilte, versuchte sie zwar, aber schaffte die Treppe nicht mehr ganz. Wiederum verhielt sie sich erstaunlich vorsichtig, instinktiv diszipliniert. Wartend blieb sie auf einer der obersten Stufen stehen, ohne sich riskant rückwärts zu wenden, und harnte geduldig aus, bis jemand sie heraufholte.</p> <p>Von den weiteren Altersgebrechen merkte ich wenig. Mit ihrer frühen Zahnlosigkeit, dem leidigen Übel ausgerechnet kleinster Hunde, hatte sich Csikola neidenswert gut abgefunden. Ihr anscheinend härter gewordenes Zahnbett, der oben einzig übrige Eckzahn und unten 2 Prämolare ermöglichten ihr den Verzehr vielerlei Nahrung. Sogar das Bena</p>	<p>Stages do not try to jump down and is perhaps schwerstens hurt. Displaced most exciting events, the below residing in bright Bellraserei took, Csikola agile share by our Landing loudly mitkläffte to But faced with the threat itself recognized the Hinunterpurzelns guarded. As she later then fell hard, every time out of their cozy Baskets in the hallway out to climb, barked it from there to other their full Support. Has it brought down for common Dogs Feeding, whereafter they like to have a bit in others lingered, she tried, but managed the stairs no longer completely. In turn behaved they surprisingly cautious instinctively disciplined. Waiting it remained on one of the highest levels are without risky to turn back, and waited patiently until someone it up again.</p> <p>Of the other infirmities I noticed little. With their early edentulism, the wretched evil precisely smallest dogs, located Csikola had neidenswert well resigned. Your apparently become harder Periodontal, the above only other canine and below 2 premolars enabled her to Eating a variety of food. Even the Bena</p>	<p>for her, and perhaps hurt herself badly. If highly exciting events drove those living below into fits of barking frenzy, Chicola partook vividly by loudly barking along from our landing, but cautiously guarded herself against the self-recognized danger of somersaulting down. When later on she found it hard to every time climb out of her cozy little basket in the hallway, she barked from there her full support to the others. If she was brought down for common dog feeding, whereafter she liked to linger a bit with the others, she did try, but could not quite manage the stairs completely. Again she surprisingly behaved cautiously, instinctively disciplined. Waiting she remained standing on one of the highest steps, without riskily turning backward, and waited patiently until someone took her upstairs.</p> <p>Of the other infirmities I noticed little. With her early edentulism, the vexing evil especially of smallest dogs, Chicola had enviously well come to terms. Her apparently hardened periodontal, the above only canine that remained and below 2 premolars allowed her the consumption of a variety of food. Even the gnawing</p>

21 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	TOTENKLAGE AN CHIHUAHUA 21	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 21
<p>gen der von Chihuahuas meist heißgeliebten Kalbsknochen. — Daß sie unaufhaltsam erblinet, konstatierte die Tierärztin jedesmal. Letzthin mußte meine Frau auch geschickt Tropfen gegen Bindehautentzündung in die tränenden, ängstlich zwinkernden Augen des energisch ausweichenden Köpfchens träufeln. Daß Csikola laut Untersuchungsbefund auf einem Auge bereits blind war und mit dem andern bloß Licht und Schatten sah, erscheint mir zweifelhaft. Sie stieß sich nirgends an einem Gegenstand, tapste nicht in fremde Futterteller, fand was sie wollte. Vor allem aber war es abends bewundernswert, wenn sie ihre Betthupferl suchte. Die verteilte ich für sie auf unseren breiten Betten über vier Quadratmeter. Auf Decken, Pölster, in Falten. Die in Falten Gesteckte konnte sie freilich ausschließlich durch ihre ausgezeichnete Nase aufspüren. Doch die pillenkleinen braunen Leckerlis auf hellem Bettzeug, die ich absichtlich in irritierend gleichen Riechweiten von ihr verstreut hatte, dazu ein paar entferntere: die hat die angeblich praktisch Blinde nicht lediglich errochen, sondern gesehn. Zumindest auf kürzere Entfernung, nachdem die Nase ihr die Richtung gewiesen hatte, konnte sie noch sehen. Des bin ich sicher. Denn ich vermag nicht zu glauben, daß ein Hund den Verlust seines Augenlichts so voll</p>	<p>the gene of Chihuahuas most beloved Veal bones. - That they blind unstoppable, stated the vet every time. Not long ago my wife had also sent Drops against conjunctivitis in the watery, frightened eyes twinkling of energetic evasive condyle drizzle. That Csikola according to examination findings one eye was already blind and with the others saw only light and shadow appears me doubtful. She pushed herself to nowhere an object, not toddled into foreign Lining plate found what she wanted. Especially but it was at night admirable when she was looking for her bedtime. The distributed I for them on our wide beds over four Square meter. On blankets, pillows, in folds. The wrinkles in Mated she could indeed solely by their excellent nose track. But the little brown pill Treats on light bedding that I deliberately in irritating same olfactory widths had scattered her, plus a few more distant: which has allegedly practically blind not only errochen but seen. At least in the shorter distance after nose had shown her the direction, she could still see. I'm sure of. Because I can not believe that a Dog losing his eyesight so voll</p>	<p>of the Chihuahuas' most beloved veal bones. -- That she went blind unstoppable, the veterinarian stated every time. Recently my wife had also to skillfully drizzle drops against conjunctivitis into the watery, frightened twinkling eyes of the energetically evading little head. That Chicola according to examination findings was already blind in one eye and with the other saw only light and shadow seems doubtful to me. She bumped herself nowhere to an object, toddled not into foreign feeding plates, found what she wanted. But before all it was admirable at night when she was looking for her bedtime treat. Those I distributed for her on our wide beds over four square meters. On blankets, pillows, in folds. Those stuck into folds she could indeed solely trace by her excellent nose. But the pill size little brown treats on light bedding that I deliberately had scattered in irritatingly same olfactory widths from her, plus a few more distant: ones: those the allegedly practically blind not only sensed, but saw. At least at shorter distance, after the nose had shown her the direction, she could still see. That I am sure of. Because I can not believe that a dog can compensate the loss of his eyesight so</p>

22 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	22 Dirge AN CHIHUAHUA	22 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>ständig durch Geruchssinn kompensieren kann wie Csikola. Sie irrte nicht auf den Betten herum, sondern erkannte die Hundebonbons schön ruhig, ordentlich nacheinander. Es war kein gieriges Freßsuchen, sondern uns beiden täglich wiederholtes Abendvergnügen. Bei dem sie gelegentlich zuerst die Leckerlis einzeln entdeckte, die Gefundenen liegenließ, um sie nach vollendeter Aktion erneut aufzusuchen und genüßlich zu kauen.</p> <p>Mit vermuteter Alterserscheinung bei Csikola entschuldigte meine Frau manches, was früher als grobe Unart oder tierischer Protest gegen irgendwas galt. Hundebesitzer achten beim Besuch hundebesitzender Freunde auf den Wohnzimmerteppich, wo der mitgebrachte Wauwau sich vielleicht ein Stück Revier markiert. Neuerdings konnte es passieren, zum Glück sehr selten nur, daß die stubenreine Csikola daheim ohne erfindlichen Grund ihre Notdurftecke ignorierte. Doch von tatsächlicher Vergeßlichkeit unseres betagten Hündleins mochte wohl auch meine Frau selber nicht überzeugt sein, wenn ich ihr ärgerliches „Pfui-ist-das“ hörte. Eine milde Beurteilung gab es für den Hund im umgekehrten Fall, wo mir die am Eibsee-Hotel weglaufernde Csikola mit Lautstärke zum Ste</p>	<p>constantly compensated by sense of smell may as Csikola. She was not wrong on the Beds around, but saw the dogs candies nice and quiet, orderly succession. It was not a greedy Freßsuchen but us two daily repeated Partying. In the first she occasionally the goodies discovered individually, found are left to them after the completion of Seek action again and relish chew.</p> <p>With suspected of aging at Csikola excused my wife many things earlier than gross rudeness or animal Protest was against something. Eighth dog owners when visiting dog-owning friends on the living room carpet, where the brought Wauwau perhaps a piece Marked area. Lately it could happen very seldom fortunately only that the housebroken Csikola home without erfindlichen Base their Notdurftecke ignored. But of actual forgetfulness of our elderly Hündleins might well also my Not itself be a woman convinced that if I her annoying "Ugh-is-the" heard. A mild Assessment there was for the dog in reverse Case where my at Eibsee-Hotel runaway Csikola with volume for Ste</p>	<p>completely by sense of smell as Chicola. She did not err around on the bed, but recognized the dog candies nicely quietly, in orderly succession. It was no greedy food search, but for the two of us the daily repeated evening fun. At which she occasionally at first discovered the goodies singly, left those which she found lying, in order to look them up anew after completed action and chew them with relish.</p> <p>With suspected signs of aging in Chicola my wife excused many things which earlier were considered as gross rudeness or animal protest against something. Dog owners when visiting dog-owning friends keep an eye on the living room carpet, where the brought-along bow-wow perhaps marks itself a piece of precinct. Lately it could happen, fortunately very seldom only, that the housebroken Chicola at home ignored without comprehensible reason her lavatory corner. But of our elderly doggie's actual forgetfulness my wife herself could hardly be convinced when I heard her annoyed "That-is-boo". A mild assessment in favor of the dog there was the reverse case, where I succeeded to stop Chicola from running away from me at the Lake Eib Hotel</p>

23 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	TOTENKLAGE AN CHIHUAHUA 23	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 23
<p>henbleiben zu bringen gelang. Das Blatt wandte sich gegen mich: „Der arme Hund hat doch bloß die Orientierung verloren!“ Wirklich? Wie es war, wenn Csikola nicht mehr bei Sinnen ist, erlebte ich bestürzt erst an ihrem Sterbetag.</p> <p>Meine Frau war die denkbar beste Alterspflegerin unseres letzten Hündchens. Csikola war wider Erwarten älter geworden als die an Erkrankungen jünger verstorbenen Pollerchen, Zarissa, Mimi. Meine Frau kannte alle Gewohnheiten und Bedürfnisse Csikolas. Und verstand es, durch Anbieten verschiedener Alternativen zu erfahren, was die gerade wollte. Wobei es recht nützlich war, daß Csikola zu bestimmten Zeiten am jeweiligen Ort die gleichen Bedürfnisse hatte. Abends und nachts vom Bett die Hündleintreppe herabzusteigen zum Wassernapf, das fiel ihr schon lange zu schwer. Wenn sie sich aufrecht setzte, immer nur dann, hatte sie Durst. Dann reichte meine Frau ihr das Wasser. Nicht etwa, weil abends sie zu trinken versäumt worden war. Sondern weil Csikola es da abgelehnt hatte. Überkam sie nach gewissen Medikamenten der Durst mitten in der Nacht, bellte oder scharrte sie nicht. Sondern setzte sich aufrecht hin und wartete, daß meine noch im Schlaf unterschwellig auf Csi</p>	<p>bring henbleiben succeeded. The leaf turned towards me: "The poor dog has but merely disoriented! "Really? As it was, if not more Csikola in his senses, I experienced dismay at only her dying day.</p> <p>My wife was the best possible age nurse our last pooch. Csikola had unexpectedly become as the older Diseases younger deceased Pollerchen, Zarissa, Mimi. My wife knew all Habits and needs Csikolas. And who knew how different by offering To find alternatives, what is the wanted. Whereby it was quite helpful that Csikola at certain times on each City had the same needs. Evening and at night from the bed Hündleintreppe descend to the water bowl, which she remembered has long been too heavy. If they sustain themselves sat, only then, she was thirsty. Then my wife gave her the water. Not because the evening to soak them had been neglected. But because Csikola it had since declined. She was overcome by certain Drugs of thirst in the middle of Night, barking or pawing her. But sat up and waited for my still asleep subliminally on Csi</p>	<p>by shouting loud. The tide turned against me: "The poor dog had merely lost orientation! "Really? How it was when Chicola lost her senses, I experienced stunned at her dying day only.</p> <p>My wife was the best possible geriatric nurse of our last doggie. Chicola had unexpectedly become older as the younger Bollardy, Tsarissa, Mimi who died of diseases. My wife knew all habits and needs of Chicola. And knew how to find out by offering different alternatives, what she just wanted. Whereby it was quite useful that Chicola at certain times at each location had the same needs. Evenings and at night to descend from the bed by doggie stairway to the water bowl, that was too difficult for her since long. If she sat herself upright, always only then, she was thirsty. Then my wife gave her the water. Not because in the evening to water her had been neglected. But because Chicola then had refused it. If after certain medicines thirst overcame her in the middle of the night, she did not bark or paw. But sat up and waited that my even asleep subliminally Chi</p>

24 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	24 Dirge AN CHIHUAHUA	24 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>kola achtende Frau deren veränderte Körperhaltung wahrnimmt, aufsteht und sie mit Wasser versorgt.</p> <p>Csikola selber brauchte zunehmend viel Schlaf. Sie schlief fest, hörte dann anscheinend nichts, war manchmal schwer wachzukriegen und ließ sich ungern aus ihrer jeweiligen Schlafmulde herausnehmen. Nachts legte sie sich zwischen uns, kam niemals an meine Seite, machte es sich bei meiner Frau bequem. Auffallend war ihr unterschiedlicher Wärmebedarf. Nachts schlief sie langgestreckt, vollständig unter die Bettdecke eingewühlt und duldet auch am Kopf keinen Hauch Kühle. Tagsüber hingegen schlief sie zusammengerollt in ihrem Körbchen im Flur. Ohne Zudecke, luftig, die eigene Körperwärme genügte. Vielleicht gemäß früherer Gewohnheit, tags jederzeit aufzuspringen aus eben mal kurzem Schlummer. Seit jener Wächterphase war daraus Tiefschlaf geworden. Und beim unfreiwilligen Aufwachen konnte es mehrere Sekunden dauern, bis Csikola müde herumblickend uns erkannte und wieder wußte, wo sie war. Das allerdings passiert Menschen zuweilen auch. In den letzten Monaten kam sie nach dem Abendbrot uns im Wohnzimmer besuchen, zum Diaschauen. Die Bilder auf der paar Meter entfernten</p>	<p>kola respecting woman whose altered posture perceives, gets up and with Water supplies.</p> <p>Csikola itself increasingly needed much Sleep. She was fast asleep, then heard apparently nothing was sometimes hard wachzukriegen and was reluctant from their respective Sleeping trough remove. At night put it between us, never arrived my side, it went with my wife comfortable. Striking was their different Heat demand. At night she slept elongated, eingewühlt completely under the duvet and tolerated even at the head no Cool touch. During the day, however, she was sleeping curled up in her basket in the hallway. Without blanket, airy, your own body heat enough. Perhaps according to earlier Custom tags at any time to jump from just times recently slumber. Since that Guardian phase had become from deep sleep. And when involuntary waking it could take several seconds until Csikola tired looking around us and realized again knew where she was. However, this happened People sometimes. In the last Months she came to supper Us visit in the living room, for slide shows. The images on the distant few meters</p>	<p>cola watching wife perceive her altered posture, get up and supply her with water.</p> <p>Chicola herself needed increasingly much sleep. She slept soundly, then apparently heard nothing, sometimes was hard to wake and was reluctant to be taken out from her respective sleeping hollow. At night she laid herself between us, never came to my side, made herself comfortable beside my wife. Striking was her differing warmth demand. At night she slept elongated, completely burrowed in under the blanket and even at her head tolerated no breeze of coolness. During the day, however, she slept curled up in her little basket in the hallway. Without blanket, airy, her own body warmth sufficed. Perhaps according to earlier custom, during the day at any time to jump up from just a brief slumber. Since that guardian phase that had become deep sleep. And at involuntary awakening it could take several seconds until Chicola, tiredly looking around, recognized us and knew again where she was. That, however, sometimes happens to humans, too. In the last months, after supper she came to visit us in the living room, for viewing slides. The images on the few meters</p>

25 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 25	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 25
<p>Leinwand sehen und etwas zu erkennen vermochte sie, erblindend, kaum. Zeigte auch nie das geringste Interesse. Es war ihr einfach wichtig, nicht draußen gelassen zu sein, sondern beim Hereinkommen wahrgenommen zu werden und nach erwartungsvollem Hinaufblicken auf die Couch bei uns sitzen zu dürfen. Entweder auf dem Schoß meiner Frau oder neben ihr auf einer Decke, notfalls ein Weilchen auch bei mir. Um halt in unserer Gesellschaft zu sein, teilzuhaben an dem mit Reden und klickendem Lichtwechsel verbundenen Zusammensein. Wärme für das Gemüt.</p> <p>Csikolas Gesundheitszustand war im allgemeinen zufriedenstellend. Jedenfalls ihrem Alter entsprechend. Die auch bei ihr diagnostizierte und therapierte Herzkrankheit hatte sich nicht verschlimmert. Im Gegenteil, die Vergrößerung drückte nicht mehr so auf die Lunge, daß Entwässerungen noch nötig gewesen wären. Ihr blieb das furchtbare Herzhusten der armen Zarissa erspart, sie konnte frei atmen. Probleme hatte sie dafür seit einiger Zeit beim Darmentleeren. Das Pressen verursachte Rücken- und Beckenschmerzen, dann war sie auf die Hilfe meiner Frau angewiesen. Deutlichstes Anzeichen für Csikolas Unwohlsein war immer ihr Freiß</p>	<p>Could see screen and to see anything they, going blind, barely. Showed also never the slightest interest. It was her simple important not to be left outside, but noticed when entering to be and after expectant Looking up sitting on the couch with us to be allowed. Either on the lap of my Wife or next to her on a blanket, if necessary for a while with me. To stop in our To be society to participate in the related speeches and klickendem Lichtwechsel Be together. Heat for the Mind.</p> <p>Csikolas health was generally satisfactory. Anyway, their Age accordingly. The diagnosed even in their and therapierte heart disease had not worsened. On the contrary, the magnification expressed not so on the lungs that drainage systems still needed would have been. Your remained the terrible Heart cough poor Zarissa spared them could breathe freely. Problems they had it for some time during Darmentleeren. That Presses caused back and pelvic pain, then she had to help my Woman instructed. The clearest signs of Csikolas malaise was always her Freiß</p>	<p>distant screen to see and recognize something she, going blind, barely could. Nor did she ever show the slightest interest, either. It was simply important not to be left outside, but to be noticed upon entering and after expectant glancing up to the couch to be allowed to sit with us. Either on my wife's lap or next to her on a blanket, if necessary for a while also with me. Just to be in our company, to share in the togetherness combined with talking and clicking change of light. Warmth for the Mind.</p> <p>Chicola's health was generally satisfactory. Considering her age, anyway. The heart disease diagnosed and treated in her case, too, had not worsened. On the contrary, the magnification no longer pressed the lungs so much that dehydrations were still necessary. She was spared poor Tsarissa's terrible cardiac cough, she could breathe freely. Problems she has had instead for some time when emptying her bowels. The pressing caused back and pelvic pain, she then depended on my wife's help. Clear sign of Chicola's indisposition was always her feeding</p>

26 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	26 Dirge AN CHIHUAHUA	26 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>verhalten. Doch wenn sie morgens nicht frühstücken mochte, hatte sie abends meist wieder Appetit. Oder holte nächstentags soviel nach wie sie durfte. Auf die Zusammensetzung und Menge von Csikolas Nahrung, die selbstverständlich auch schmackhaft sein sollte, achtete meine Frau genau. — Bei einigermaßen gutem Wetter kam Csikola mit den jeweils Ausflugslustigen der schwägerlichen Chihuahuas in die Natur hinaus. An frischer Luft, auf gerüchereichen Wegen sollte sie möglichst viel Bewegung haben. In der Wohnung konnte man ja die im Alter ohnehin laufmüde Gewordene nicht immerzu von einem Raum ins andere Zimmer locken, damit ihre Muskeln nicht erschlaffen.</p>	<p>behavior. But if they do not eat breakfast in the morning liked, she had most evenings again Appetite. Or took the next day as much according as they could. On the composition and amount of Csikolas food, which of course also be tasty should, my wife stayed exactly. - In reasonably good weather came with Csikola to each excursion fun of schwägerlichen Chihuahuas out into nature. At fresh air, smells rich ways should they have as much movement. In the apartment could be indeed the aged already running that has become tired all the time not lure from one room into the other room, thus not slacken their muscles.</p>	<p>behavior. But if in the morning she did not feel like eating breakfast, in the evening she mostly had appetite again. Or next day made up as much as she was allowed to. On the composition and amount of Chicola's food, which of course also had to be tasty, my wife took exact care. – In reasonably good weather Chicola together with the excursion-liking ones of the in-law Chihuahuas got out into nature. At fresh air, on ways rich of smells she was to have as much movement as possible. In the apartment you could not lure the in old age tired-to-run always from one room into the other, anyway, so that her muscles would not slacken.</p>
<p>War bei Csikola etwas nicht in Ordnung, wurde sie gleich zur Tierärztin gebracht. Auf Grund langjähriger Bekanntschaft notfalls auch mal am Wochenende. Gottlob mußten wir bei den Arzt- und Heilmittelkosten nicht überlegen, wieviel nach der bestmöglichen Versorgung eines geliebten Tieres dann noch übrig ist für uns selbst. Seit wir erfahren hatten, daß es Physiotherapie auch für die Wirbel und Gelenke von Hunden gibt, gönnten wir unserem auch diese Wohltat, alle paar Wochen die Akupunkturmassage nach Penzel. Medizinisch gut vorbereitet, reiste Csiko</p>	<p>Was at Csikola something wrong, it was the same brought to a vet. On Basic longtime acquaintance if necessary sometimes on weekends. Gottlob had we do not at the doctor and cure costs consider best how much after Then supply a loved animal yet left is for ourselves. Since we know had that physical therapy for the Are vertebrae and joints of dogs, splurged We our also this benefit, every few Weeks acupuncture massage according to Penzel. Medically well prepared, traveled Csiko</p>	<p>If something was wrong with Chicola, she was immediately taken to the veterinarian. On the basis of longtime acquaintance occasionally if necessary even on weekends. Thanks God, as to the physician- and remedy costs we did not have to consider how much is left over for ourselves after the best possible care for a beloved animal. Since we had learned that physical therapy for the vertebrae and joints exists also for dogs, we let ours also have this benefit, every few weeks the acupuncture massage according to Penzel. Medically well prepared, traveled Chico</p>

27 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	TOTENKLAGE AN CHIHUAHUA 27	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 27
<p>la am ersten Januarsonntag mit uns zum Eibsee.</p> <p>Die diesmal trotz miserabelstem Wetter kaum vierstündige Fahrt verbrachte Csikola in ihrem Transportkorb auf dem Rücksitz. Unterwegs auszusteigen war heute unmöglich. Von Garmisch und Grainau aufwärts fiel die Temperatur kontinuierlich so wie die parallel zur Zugspitzbahn hinaufkurvende Straße anstieg. An der Christlhütte pausierte der Niederschlag gerade. Wir hielten an, stiegen mit Csikola aus. Sie erkannte den Wiesenweg wieder, wo sie sich gern zu erleichtern pflegte. Doch jetzt war da Glatteis. Von der Fahrt etwas steifbeinig, leerte sie ihre Blase schon nach wenigen Metern und wollte sofort wieder ins warme, trockene Auto. Das war begreiflich. Auf dem vereisten, verschneiten Boden war sie mit angewinkelten Wadenbeinen gerutscht statt aufrecht zu hoppeln. Wir verzichteten daher, sie wie sonst nach der Reise zum Tummeln zu drängen. Im Eibsee-Hotel interessierte sie sich gleich für die Umwelt, inspizierte unseren ihr vertrauten Raum, schleckte Wasser aus dem ihr hingestellten Napf, futterte ihr Mittagmahl. — Meine Frau hatte von daheim ein Paket von Csikola benutztes Papier samt Unterlage aus deren Notdurftecke gebracht, breitete es</p>	<p>la on the first Sunday in January to us Eibsee.</p> <p>The time despite miserabelstem hardly Weather four hour trip spent in Csikola her transport cage in the backseat. On road exit was impossible today. From Garmisch and Grainau upwards fell Temperature continuously as the parallel increase the Zugspitzbahn hinaufkurvende road. At the Christl hut paused precipitation just. We stopped at, topped with Csikola from. She recognized the meadow again, where they like to relieve himself used. But now there was ice. Of the Ride something stiffly, she emptied her bladder after a few meters and immediately wanted back to the warm, dry car. That was comprehensible. On the icy, snowy Floor she was with Wade bent legs slipped instead of hopping upright. We renounced therefore, they as usual after the trip to urge the butts. in the Eibsee-Hotel she was interested in the same for the environment, inspected our trusted her Room, licking water from her executed presented well, was eating her lunch. - My wife had a package from home Csikola of used paper velvet backing brought from their Notdurftecke, spread</p>	<p>la on the first Sunday in January with us to Lake Eib.</p> <p>The this time despite lousiest weather hardly four-hour trip Chicola spent in her transport basket on the back seat. Getting out of the car en route was impossible today. From Garmisch and Grainau upwards the temperature declined continuously as the road curving upwards parallel to the Zugspitz railway rose. At the Christl hut the precipitation just happened to pause. We stopped, got out with Chicola. She recognized the meadow path where she usually liked to relieve herself. But now there was black ice. Somewhat stiff legged from the ride, she emptied her bladder already after a few meters and immediately wanted to get back into the warm, dry car. That was comprehensible. On the icy, snow covered ground she had slipped with bent fibulae instead of hopping upright. We therefore abstained from urging her to romp around as usual after the trip. In the Lake Eib Hotel she was immediately interested in the environment, inspected our room she was familiar with, licked water from the bowl put down for her, ate her lunch. -- My wife had brought from home a package of paper used by Chicola, together with the padding from her lavatory corner, spread</p>

28 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	28 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	28 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>in einer Zimmernische aus. Csikola schnupperte-schnupperte und hockte sich nach einer Weile tatsächlich auf das ihr solcherart zugewiesene Örtchen. Welch eine Freude! Das Auspacken der Koffer verstand sie richtig als Einrichtung im neuen Zuhause, empfand unser Alleinfortgehen zur Abendbrotzeit nicht als Verlassenwerden. Vom Restaurant brachten wir ihr eine duftende, offenbar schon erwartete Fleischbelohnung mit. Sie erinnerte sich wieder ans hier „große Leben“, vermißte die daheim übliche Ration gesünderer Kost in der Küche nicht.</p> <p>Montagsmorgen ging es Csikola besonders gut. Nachdem es erneut geglückt war, mit Hilfe des von daheim mitgebrachten Urinpapiers sie zum Wasserlassen in der Zimmerecke zu bringen anstatt mit ihr aus dem Hotel zu müssen, wurde sie nicht allein deshalb überschwänglich gelobt, belohnt, liebkost, auch von mir gestreichelt. Sie hatte nämlich Geburtstag. Ihren vierzehnten. Den verbrachten wir wetterbedingt im Hotel. Das auf Menschenzeit gleichwie gerechnet beachtlich alt gewordene Geburtstagshündlein hatte Gesellschaft. Die Stunden zwischen den Mahlzeiten brauchte sie heute weder einsam zu verschlummern noch auf Fahrten zu eventuell unattraktiven Orten zu verbringen. Die</p>	<p>in a room of niche. Csikola schnupperte-sniffed and crouched down by a While in fact in such a way to their assigned village. What a joy! Unpacking the suitcase she understood properly as an institution in the new home, felt our unique Fort Go to suppertime not as abandonment. From Restaurant we brought her a fragrant, obviously already expecting meat reward With. She remembered back to the 'Big Life ', missed the home usual ration healthier foods not in the kitchen.</p> <p>Monday morning we went Csikola particularly Good. After he had succeeded again with Help from home brought the urine paper To urinating in the corner of the room bring rather than with her out of the hotel have to, it was not the sole reason effusively praised, rewarded, caresses, caressed by me. She had namely Birthday. Your fourteenth. The spent we weather conditions at the hotel. The on People time just as expected considerably grown old Geburtstagshündlein had company. The hours between meals needed today not lonely verschlummern even on trips to any unattractive places to spend. The</p>	<p>it out in a room niche. Chicola sniffed-sniffed and after a while indeed squatted down on the spot thus assigned to her. What a joy! The unpacking of the suitcases she understood properly as setting up in the new home, did not feel our going out alone at suppertime as abandonment. From the restaurant we brought her a fragrant, obviously already expected meat reward. She remembered again the "great life", did not miss the at home usual ration healthier food in the kitchen.</p> <p>Monday morning Chicola was particularly well off. After we had again succeeded with the help of the urine paper brought from home to get her urinating in the room corner rather than having to carry her out of the hotel, she was not solely therefore effusively praised, rewarded, caressed, stroked also by me. It was, namely, her birthday. Her fourteenth. That we spent in the hotel owing to weather conditions. The compared to human lifetime, no matter how calculated, gotten considerably old birthday-doggie had company. The hours between the meals today she needed neither to slumber away lonely nor to spend on trips to perhaps unattractive locations. The</p>

29 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 29	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 29
<p>Alpenluft, die strapaziöse Herfahrt, das Hotel-schwimmbad animierten uns, es Csikola gleichzutun. Für sie war es die Erfüllung aller Wünsche. Wir hatten ihr Körbchen mitgebracht, aber hier hatte sie dazu auch das Bett. Daheim gab es Bett nur abends im Schlafzimmer, hier ganztägig. Alles ihr Nötige und Angenehme war in dem geräumigen Hotelzimmer vereint und sie konnte schon tags nach Belieben neben oder zwischen uns oder alleine liegen. Krönung des großen Erlebens war dann die vom Abendbrot aus dem Restaurant mitgebrachte Portion Tafelspitz.</p>	<p>Alpine air, the grueling journey out, the Hotel swimming pool animated us, it Csikola emulate. For her it was the fulfillment of all Wishes. We had brought her basket, But here they had to also Bed. At home there was only in the evening in bed Bedrooms, a full day here. Everything you Necessary and Pleasant was in the spacious Hotel rooms and combines it could even during the day to taste next to or between us or are alone. Coronation of great experience was then the supper from the restaurant brought Portion Tafelspitz.</p>	<p>alpine air, the grueling journey here, the hotel swimming pool animated us to emulate Chicola. For her it was the fulfillment of all wishes. We had brought along her little basket, but here in addition she also had the bed. At home there was bed only in the evening in the bedroom, here all day. Everything that was necessary and pleasant for her was combined in the spacious hotel room, and she could already at daytime lie at will next to or between us or alone. Coronation of the great experience then was the portion boiled fillet of beef haunch brought along from supper from the restaurant.</p>
<p>Alles war in bester Ordnung. Noch. Das mit fast abergläubischer Besorgnis erwartete Datum, ob Csikola diesen höchsten Geburtstag all unserer Hunde erleben würde, war überstanden. Drei Tage vor der Reise hatte die Tierärztin Csikola noch untersucht, keine Bedenken geäußert, ihr lediglich eine vitaminreiche Kräftigungsspritze gegeben. Jedoch auf die Erkundigung meiner Frau nach einer Prognose für die absehbare Zukunft geantwortet, es gelte „jetzt mit einem liebenden und einem sorgenden Auge“ weiterzusehen. Meine Frau teilte mir diese Worte mit. Mir klangen sie nach einer poetisch formulierten, logisch unverbindlichen Aussage über die un</p>	<p>Everything was in perfect order. Still. That with almost superstitious concern anticipated date, whether Csikola this highest Birthday would experience all of our dogs, was over. Three days before the trip had the Vet Csikola still under investigation, no Expressed concerns to her only a vitamin-rich Where strengthening syringe. Though on the inquiry by my wife a forecast for the foreseeable future replied, it applies "now with a loving and a caring eye "continue watching. My wife told me those words. Me they sounded after a poetically formulated, logically non-binding statement about the un</p>	<p>Everything was in perfect order. Still. The date anticipated with almost superstitious concern, whether Chicola would live to this highest birthday of all our dogs, was over. Just three days before the trip the veterinarian had examined Chicola, expressed no concern, merely gave her a vitamin-rich strengthening syringe. Yet at my wife's inquiry about a prognosis for the foreseeable future, replied, it remains "now with a loving and a caring eye" to see further. My wife told me those words. To me they sounded like a poetically formulated, logical non-binding statement about the un</p>

30 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	30 Dirge AN CHIHUAHUA	30 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>vorhersagbare Lebenserwartung eines alternden Tieres. Selbstverständlich hatte meine Frau immer „liebende Augen“ auf dieses wie auf die vorigen Hündlein, mit denen sie deshalb so häufig die Veterinärpraxis besuchte. Das „liebende Auge“ galt meines Erachtens als großes Lob meiner Frau. Und das „sorgende Auge“ als ärztliches Versprechen weiterhin sorgfältiger Betreuung. Meine Frau jedoch hörte einen tieferen, ernsten Sinn heraus. Unablässig beschäftigte, bekümmerte, bedrückte sie der Hinweis auf den „Jetzt“-Zeitpunkt samt Zusatz „sorgendes Auge“. Sie hatte zuletzt Mimi und davor Zarissa beim Einschlafen durch die gleiche Ärztin im Arm gehalten. Wollte die sie vorbereiten auf die „jetzt“ bald für Csikola nötige Hilfe? Damit das „sorgende Auge“ nicht auch Csikola zu lange zu leben quält wie Mimi? Das war meine Schuld gewesen. Niemand erwähnte es. Aber meinte „sorgendes Auge“ nicht das in Kürze rechtzeitige Sorgen für einen diesmal leichten Tod? Als meiner Frau der ominöse Satz gegen Ende der Sonntagsherfahrt wieder einfiel, verkniff ich mir eine gereizte Bemerkung. Weshalb sollte denn Csikola ihren Geburtstag morgen, am Montag, nicht erleben? Und noch lange bei uns sein!</p>	<p>predictable life expectancy of aging Animal. Of course, had my Woman always "loving eyes" on this as on the previous Hündlein with which they therefore so frequently visited the veterinary practice. The "loving eye" was in my opinion as great praise to my wife. And the "caring Eye "as a doctor's promise continued careful supervision. My wife but heard a deeper, serious sense out. Incessantly occupied, troubled, oppressed them the reference to the "now" - Time together with additional "sorgendes eye". She Mimi had recently and before the Zarissa Euthanasia by the same doctor in the arm held. Did you prepare for the "Now" soon necessary for Csikola Help? In order to the "caring eye" not to Csikola to live long torments as Mimi? That was have been my fault. Nobody mentioned it. But said "sorgendes eye" not the shortly timely worries for a time easy death? When my wife's ominous sentence wate Sonntagsherfahrt invaded again, I bit back a irritated remark. Why should it Csikola her birthday tomorrow, on Monday, not experience? And for a long time with us his!</p>	<p>predictable life expectancy of an aging animal. Self-evidently my wife had always kept "loving eyes" on this as on the previous doggies, with which she therefore so frequently visited the veterinary practice. The "loving eye" was in my opinion meant as great praise to my wife. And the "caring eye" as a doctoral promise of further conscientious medical care. My wife, however, sounded out a deeper, earnest sense. She was incessantly occupied, troubled, oppressed by the reference to the "now"-point in time together with the addition "caring eye". She had lastly held Mimi and before that Tsarissa in her arm in the euthanasia by the same doctor. Did she want to prepare her for the "now" soon necessary help for Chicola? In order that the "caring eye" would not also torment Chicola to live too long as Mimi? That was my fault. No one mentioned it. But did "caring eye" not mean the shortly timely care for a this time easy death? When the ominous sentence came to my wife's mind again by the end of the Sunday trip here, I bit back an irritated remark. Why should Chicola not live to her birthday tomorrow, on Monday? And be with us for a long time yet!</p>

31 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 31	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 31
<p>Dienstag morgen war der Spruch vergessen. Csikolas neues Lebensjahr begann fröhlich mit Frühstück und Wetterbesserung. Für Nachmittag machten wir Ausflugspläne. Doch nach dem erfreulichen Tagesbeginn schlug Csikolas Wohlbefinden in hörbare Bauchschmerzen um. Meine Frau gab ihr ein Mittel, hernach noch ein anderes. Aber statt sich wie sonst bei Unwohlsein ins Körbchen zu legen, folgte Csikola ihr unruhig auf Schritt und Tritt, war durch nichts zu beruhigen. Das befremdliche Verhalten fiel meiner Frau auf, denn sie kannte alles an ihr und hatte diese Art leidvoller Nervosität nie beobachtet. Ich ging schwimmen. Bei meiner Rückkehr hatte sich Csikolas Zustand soweit gebessert, daß sie sich aufs Bett holen ließ. Wir gönnten uns eine gemütliche Vormittagsstunde. Csikola streckte sich zwischen uns längs. Sie schlief nicht wie sonst ein, sondern blickte uns abwechselnd an, wärmte sich. Die abziehenden Wolken ließen etwas Sonne herein. Eine richtige Urlaubsidylle. Zur Mittagszeit hatte Csikola keinen Hunger. Wir machten uns fertig für die Fahrt zum Klinikum, ich hatte einen Kardiologentermin. Meine Frau bereitete für Csikola ein kuscheliges Lager vor dem Bett, damit sie zum Wasser und Futter sowie zur Notdurftecke kann.</p>	<p>Tuesday morning was forgotten the saying. Csikolas new age began cheerfully with breakfast and better weather. For Afternoon excursion we made plans. However, after the encouraging start to the day suggested Csikolas wellbeing into audible Abdominal pain around. My wife gave her a Means, afterwards still another. But instead as otherwise if you feel unwell in the basket lay, Csikola followed her restless Every step was to calm by anything. The strange behavior fell my wife, for she knew everything about her and had this kind of painful nervousness never observed. I went swimming. At my Return itself Csikolas state had far relieved that she let herself get on the bed. We splurged a cozy morning hour. Csikola stretched between us along. You did not sleep like a usual, but looked at us alternately, warming himself. The retreating clouds let some sun in. A proper holiday idyll. At lunchtime Csikola was not hungry. We got ready for the trip to the hospital, I had a cardiologist appointment. Mine Woman prepared for a sunny Csikola Camp beside the bed, so they water and feed and for Notdurftecke can</p>	<p>Tuesday morning the saying was forgotten. Chicola's new year of age began cheerfully with breakfast and weather improvement. For the afternoon we made excursion plans. After the encouraging start of the day, however, Chicola's wellbeing turned into audible abdominal pain. My wife gave her a medicine, afterwards yet another. But instead of lying down in the basket as usual if not feeling well, Chicola followed her restlessly at every step, could not be calmed by anything. The strange behavior struck my wife, for she knew everything about her and had never noticed this kind of painful nervousness. I went swimming. At my return Chicola's state had so far improved that she let herself be gotten on the bed. We treated us to a cozy morning hour. Chicola stretched herself along between us. She did not fall asleep like usual, but looked at us alternately, warmed herself. The retreating clouds let some sun in. A proper holiday idyll. At lunchtime Chicola was not hungry. We got ready for the drive to the hospital, I had a cardiologist appointment. My wife prepared a cuddly camp for Chicola in front of the bed, so she could get to the water and food and to her lavatory corner.</p>

32 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	32 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	32 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>In den Folgestunden, Csikolas letzten, nahm das Geschehen einen derart rasanten Verlauf, daß wir die Rekonstruktion von hinten aufgerollt haben. Auf dem tierärztlichen Kassenbeleg von Garmisch ist die Einzahlungszeit 16 Uhr 54. Davor fand die Untersuchung sowie Schmerzbehandlung statt. Zu welcher wir heruntergefahren sind vom Eibsee-Hotel, wo uns noch der Anruf unserer Tierärztin von daheim erreichte, die kurz vor 16 Uhr in ihre Praxis kam. Meine Erinnerung an Csikolas Zustand setzt höchstens 10 bis 12 Minuten vorher ein. Denn nach der Rückkehr vom Klinikum hatte ich Csikola allenfalls von weitem gesehen.</p>	<p>In the following hours, Csikolas last, took the events such a rapid course, that we rolled up the reconstruction from behind have. On the veterinary sales slip Garmisch is the time deposit 16 clock 54. Before that was the investigation and pain treatment instead. To which We are down from Eibsee Hotel, where we still call our vet by reached home that in briefly before 16 clock their Practice came. My memory of Csikolas State is at most 10 to 12 minutes previously a. Because after returning from Hospital I had most of Csikola far seen.</p>	<p>In the following hours, Chicola's last, the events took such a rapid course, that we have rolled up the reconstruction from behind. On the veterinary sales slip from Garmisch the time of deposit is 16:54. Before that was the examination and pain treatment. To which we drove down from the Lake Eib Hotel, where the phone call of our veterinarian from back home reached us, who got to her practice shortly before 16 o'clock. My memory of Chicola's state sets in 10 to 12 minutes maximum previously. Because after returning from the hospital I had seen Chicola at best from afar.</p>
<p>Nach der im Nachhinein bedeutungsvoll gewordenen trauten Vormittagsstunde mit ihr hatten wir uns in aller Ruhe fertiggemacht für die gegen 12 Uhr vorsorglich zeitige Fahrt ins Tal. Doch die Serpentine war nicht wie vermutet rutschig glatt. Im milder temperierten Garmisch ließen wir das vom aggressiven Straßensalz total verschmutzte Auto waschen, kamen trotzdem pünktlich im Klinikum an. Der Arztbescheid klang recht positiv. Beglückt kamen wir heraus in nun vollen Sonnenschein. Es schien ein in jeder Hinsicht schöner Nachmittag zu sein, wir überlegten einen kleinen Ausflug mit der ihren gestrigen</p>	<p>After the meaningful in retrospect become dared morning hour with her we had unhurriedly we readied for the precaution about 12 clock-time trip to the Valley. But the Serpentine was not as expected slippery smooth. In mild-tempered Garmisch we left the from aggressive Road salt totally dirty car wash, nevertheless arrived on time at the hospital. The doctor communication sounded quite positive. Delighted We came out in full now Sunshine. It seemed in every respect to be beautiful afternoon, we thought a little trip with her yesterday</p>	<p>After the cozy forenoon hour with her, which in retrospect became meaningful, we had in complete tranquility gotten ready for the precautiously early trip at about 12 o'clock to the valley. But the winding road was not as slippery smooth as expected. In milder tempered Garmisch we had our car washed which by the aggressive thawing salt was totally dirtied, nevertheless arrived on time at the hospital. The doctor's notification sounded quite positive. Delighted we came out in now full sunshine. It seemed to be a beautiful afternoon in every respect, we thought of a little trip with Chicola who yesterday</p>

33 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 33	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 33
<p>Geburtstag im Hotelzimmer verbrachten Csikola. Meine Frau stieg am Hotelportal aus, ich trocknete auf dem Parkplatz noch die vom Waschen nassen Türschwellen und -rahmen des Autos, damit die hier in 1.000 Meter Eibseehöhe nachts nicht vereisen. Ich sah meine Frau mit Csikola im Arm aus dem Hotel kommen und Richtung Birken deuten, dem seit Jahren beliebtesten Notdurftort unserer Hündlein. Aha, Csikola wollte im Zimmer nicht. Meine Frau hatte mir ihren Schlüssel gelassen, sich von der Rezeption den zweiten geholt, sie wußte, ich will nochmal ins Hallenbad. Ich wartete ihr Zurückkommen nicht ab, wahrscheinlich gefiel es Csikola draußen. Im Schwimmbad ordnete ich mein vor dem Kardiologenbesuch wochenlang zwischen Hoffnung und Befürchtung schwankendes Denken zum Dankeschön an Gott. „Danke auch für Csikolas Wohlergehen nach dem mißverständlichen Satz vom liebenden-sorgenden Auge“. Bald wurde es mir dann ungemütlich wegen einiger rücksichtsloser Gäste, die zu völlig ungewöhnlicher Zeit hereinstürmten. Ein sonderbarer Zufall, daß ich so früh schon geduscht und frottiert im Bademantel an der Ausgangstür stand, als jemand die von außen zu öffnen versuchte. Es war meine Frau, mit verängstigter Miene, aufge</p>	<p>Birthday in the hotel rooms spent Csikola. My wife got out of the hotel portal, I dried in the parking lot nor the Wash wet doorsteps and frames the car, so that here in 1,000 meters Eibseehöhe night not freeze. I saw my Woman with Csikola in the arm from the hotel come and towards Birken indicate the For years our most popular Notdurftort Whelps. Aha, Csikola wanted in the room not. My wife had me her key left, from the front desk the second fetched, she knew, I want again to the indoor pool. I did not wait for her coming back from, probably liked Csikola outside. In the swimming pool I ordered my before Cardiologists visit for weeks between Hope and fear swaying Think for thank you to God. "Thank you for Csikolas welfare after misleading set of loving-caring Eye". Soon it was me then uncomfortable due to some inconsiderate guests, to completely unusual time stormed. An odd coincidence that I so early already showered and rubbed in a bathrobe stood at the exit door, as someone which tried to open from the outside. It was my wife, with frightened face, aufge</p>	<p>had spent her birthday in the hotel room. My wife got out at the hotel portal, I still on the parking lot dried the car's doorsteps and frames wet from the carwash, so that here in 1.000 meters Lake Eib height they would not ice up at night. I saw my wife with Chicola in her arm come out of the hotel and point towards the birches, the for years most beloved defecation spot of our doggies. Aha, Chicola did not want to relieve herself in the room. My wife had left me her key, fetched the second key from the front desk, she knew I want to go to the indoor pool again. I did not wait for her coming back, Chicola probably liked it outside. In the swimming pool I ordered my before the cardiologist visit weeks-long swaying between hope and fear thinking into a thank-you to God. "Thanks also for Chicola's welfare after the ambiguous sentence of the loving-caring eye". Soon I felt uncomfortable due to some inconsiderate guests who at completely unusual time stormed in. An odd coincidence that I so early already stood showered and dried in the bathrobe at the exit door, which someone tried to open from the outside. It was my wife, with frightened face,</p>

34 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	34 Dirge AN CHIHUAHUA	34 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>regter kleiner Stimme: „Kannst Du kommen? Csikola geht es schlecht!“</p> <p>Im Lift berichtete meine Frau, sie müsse Csikola sofort zum Tierarzt bringen und habe nicht ohne mir Bescheid zu geben abfahren wollen. Wohin? Nach Garmisch, näher gibt es niemand. Was ist passiert? Ich konnte mir nur einen Unfall vorstellen. Denn als wir mittags zum Klinikum fahren, war Csikola doch gesund und vorhin noch an der Notdurftbirke. Ist dort etwas passiert? Nein, Csikola habe erbrochen und sei umgefallen. Für mich klang das Erbrechen nicht arg bedrohlich, das war bei unseren Hunden noch niemals eine Katastrophe. Das Umfallen war schlimmer. Aber die schwache Csikola hatte ich schon wiederholt hinten einknicken gesehen, wahrscheinlich hatte sie wieder Probleme beim Stuhlpressen. „Ich fahre euch runter“, sagte ich. Denn wenn meine Frau den Schwächeanfall so ernst nimmt und deshalb ganz gegen ihre Gewohnheit heute noch einmal nach Garmisch will, schadet es nichts, wenn ein Tierarzt sie berät und beruhigt, der Csikola untersucht. Daheim wäre es genauso. Guten Mutes betrat ich unser Zimmer. Und erschrak.</p>	<p>excited little voice: "Can you come? Csikola it goes bad! "</p> <p>In the elevator, my wife reported that she had Csikola bring immediately to the vet and have not leave without giving me notice want. Where? After Garmisch, are closer nobody. What happened? I could just imagine an accident. For when we noon drove to the hospital, but was Csikola healthy and still earlier at the Notdurftbirke. Did something happen there? No, Csikola have vomited and had fallen over. For me sounded vomiting not arg threatening the was with our dogs never a Disaster. The drop was worse. But the weak Csikola I had seen repeatedly buckle back, probably had again problems Chair presses. "I drive you down," said I. Because if my wife to faint so seriously and therefore quite against her habit again today after Garmisch wants, it does not matter, if a Vet advises you and calms, the Csikola examined. At home it would be just. Good Courage I walked into our room. And frightened.</p>	<p>excited little voice: "Can you come? Chicola is in bad state! "</p> <p>In the elevator my wife reported that she must bring Chicola immediately to the veterinarian and did not want to drive off without giving me notice. Whereto? To Garmisch, there is no one closer. What happened? I could imagine an accident only. For when we drove to the hospital at noon Chicola was obviously healthy, and still a while ago was at the defecation birch. Did something happen there? No, Chicola had vomited and fallen over. To me the vomiting did not sound badly threatening, that never was a catastrophe with our dogs. The falling over was worse. But the weak Chicola I had already repeatedly seen bending in at the back, she probably had problems again during pressing stool. "I drive you down," said I. Because if my wife takes the bout of weakness so seriously and therefore quite against her habit wants to go to Garmisch once again today, it would not hurt if a veterinarian advises and reassures her, who examines Chicola. At home it would be just the same. In good spirits I entered our room. And got frightened.</p>

35 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 35	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 35
<p>Csikola bewegte sich mit weit offenen Augen orientierungslos im Zimmer, gewahrte unser Hereinkommen nicht, erkannte uns nicht. Hochgradig erregt spürte sie etwas, das unsichtbar war, und jammerte es abwehrend an. Das jeweils schrille Aufschreien, wie ich es niemals gehört habe, endete in zornigem Knurren. Jemand fügte ihr heftige Schmerzen zu, die sie nicht dulden wollte. Gellend jaulte sie gegen die Peinigung und ihren Peiniger, sträubte sich gegen jemandes Nahen, den sie fürchtete, ohne fliehen zu können. Es war der Angst- und Abwehrschrei eines Tierleins, das nur noch protestierend zu knurren vermag, wenn es ergriffen wird. Ich fühlte, es geht nicht mehr um Csikolas Erbrechen, Schwächeanfall, Umfallen. Sondern empfand die Anwesenheit des Todes. Der auf unsere Csikola zuzuging, aus Richtung der Zimmernischenwand herblickte und ein-zwei Meter vor Csikola stehenblieb. Er füllte den Teil des Raumes, wo sie war. Meine Vernunft lehnte den Begriff „Tod“ ab, weil der kein Wesen ist. Mein Verstand jedoch beharrte, daß ich ihn wahrnehme. Keine Gestalt, kein Gesicht, ein Schemen etwas größer als ich grinste mich hämisch an. Zwischen ihm und mir bewegte sich Csikola. Ihr nur scheinbar leerer Blick war auf den „Tod“ gerichtet. Das nie erlebte Phänomen umgab leichte Wärme.</p>	<p>Csikola moved with his eyes wide open disoriented in the room, saw our Not come, did not recognize us. Highly excited she felt something invisible was, and lamented it on defensively. The shrill cries respectively, as I Never heard ended in angry Knurren. Someone added her severe pain to which they did not want to tolerate. Shriill yelled them against the torment and their tormentors, balked at someone's Middle, she was afraid, without being able to escape. It was the cry of fear and defense Tierleins, to growl the only protestant capable, when it is gripped. I felt it no longer comes to Csikolas vomiting, Faintness, drop. But felt the presence of death. The on our Csikola approached from the direction of the room niche wall herblickte and a-two meters stopped in front Csikola. He filled the part of The room where she was. My reason rejected the term "death" on the grounds that no being is. My mind, however, insisted that I perceive him. No form, no face, a shadow grinned a little taller than me spitefully at me. Between him and me moved Csikola. Your only apparently empty Gaze was directed to the "death". That never experienced phenomenon surrounded lightweight warmth.</p>	<p>Chicola with eyes wide open moved disoriented in the room, did not notice our coming in, did not recognize us. Highly excited she felt something that was invisible, and lamented at it repellingly. The respective shrill cry, as I had never heard, ended in angry growl. Someone caused her severe pain which she did not want to tolerate. High-pitched she yelped against the torment and her tormentor, balked at someone's nearing whom she feared, without being able to escape. It was the shriek of fear and repulse of a little animal, which is capable merely to growl in protest when captured. I felt it is no longer about Chicola's vomiting, faintness, falling over. But felt the presence of death. Who approached our Chicola, from the direction of the niche wall looked hither and stopped one-two meters in front of Chicola. He filled that part of the room where she was. My reason rejected the term "death", because that is no being. My mind however insisted that I perceive him. No form, no face, a spectre somewhat taller than I grinned spitefully at me. Between him and me moved Chicola. Her only seemingly empty gaze was directed at the "death". That never experienced phenomenon was surrounded by light warmth.</p>

36 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	36 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	36 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>Csikola befand sich darin, zu mir reichte sie nicht. Ich spürte sie und es irritierte mich, denn zum Tod gehört Kälte.</p> <p>Ich hütete mich, die nur sonderbare, nicht furchterregende Wahrnehmung mitzuteilen. Mir war klar, jede Andeutung ist jetzt unpassend und das einzig Sinnvolle, mich rasch anzuziehen. Ich erinnere mich, daß ich überlegte, ob ich mit Socken oder ohne nur in die Schuhe schlüpfte oder sie richtig schnüren soll. Ich wußte jedoch, es kommt nicht mehr auf Sekunden an und band die Schnürsenkel ordentlich. Beim Hereinkommen hatte ich Csikola gestreichelt, die Kante ihres buckeligen, schmalen Rückens mitleidvoll berührt. Sie aber war abwesend, wie keiner unserer Hunde zuvor. Es war nicht das ergebene, stumme, traurige Abwesendsein Mimis auf deren letztem Foto. Csikola war nicht fortzugehen bereit. Als meine Frau noch ein Telefonat führte und dem vorübergehend stiller gewordenen Hündlein noch Medizin gab, zog ich Mantel und Mütze an. Die Präsenz des Unsichtbaren verblaßte und erlosch, als wir zum Tierarzt fuhren.</p> <p>Meine Frau hat eine wesentlich andere, vor allem umfangreiche, vollständige Erinnerung an jenen Dienstagmorgen. Bei der Rück</p>	<p>Csikola was inside, she handed to me not. I felt and it irritated me, because death is one cold.</p> <p>I was careful not the only weird, not notify fearsome perception. It was clear to any hint is now inappropriate and the only sensible way, surprising me to attract. I remember that I thought, if I with or without socks only into the Shoes slip or lace properly should. I knew, however, it no longer comes on seconds and tied the laces neat. On entry I had Csikola caressed, the edge of her bumpy, narrow back compassionately touches. But she was absent, as none of our Dogs before. It was not the obedient, dumb, sad Abwesendsein Mimis on the last photo. Csikola was not go away ready. When my wife nor a phone call led and the temporarily silent was become Hündlein nor medicine, retired I coat and cap on. The presence of the Invisible faded and died out when we drove to the vet.</p> <p>My wife has a significantly different before particularly extensive, complete memory at those Tuesday afternoon. On the way back</p>	<p>Chicola was inside, to me that didn't extend. I felt it and it irritated me, because to death belongs cold.</p> <p>I was wary not to mention the only weird, not fearsome perception. It was clear to me, any hint is now inappropriate and the only sensible thing to do to get dressed fast. I remember that I pondered whether I should just slip into the shoes with socks or without, or bind them properly. I knew, however, it no longer comes down to seconds and tied the laces neatly. On entering the room I had caressed Chicola, compassionately touched the edge of her bumpy narrow back. She however was absent, as none of our dogs before. It was not Mimi's obedient, mute, sad absence on her last photo. Chicola was not willing to depart. When my wife made yet another phone call and still gave the doggie some medicine who temporarily had become quieter, I put on coat and cap. The presence of the invisible one faded and died out when we drove to the veterinarian.</p> <p>My wife has a significantly different, before all more extensive, complete memory of that Tuesday afternoon. On the return</p>

37 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	dirge AN CHIHUAHUA 37	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 37
<p>kehr vom Klinikum, wo sie als Erste in unserem Hotelzimmer war und ich noch unten auf dem Parkplatz, fand sie Csikola in tiefstem Schlaf. Die hatte weder das absichtlich laute Schlüsselklirren noch fröhliche Begrüßungsrufen vernommen, worauf sie sonst freudig zu reagieren pflegte. Meine Frau mußte sie durch kräftiges Rütteln wecken und setzte sie dann zum Blaseleeren aufs Urinpapier in der Notdurftecke. Dieser Erwartung genügte Csikola ausgiebig. Anschließend jedoch erbrach sie sich, ihr Frühstück war noch unverdaut. Dann fiel sie seitlich um. Meine Frau hatte neben ihr gestanden, richtete sie sofort auf, nahm sie auf den Schoß, reinigte sie und hielt es für gut, wenn Csikola auch den Darm leeren würde. Das war nun in der Notdurftecke kaum zu erhoffen, wo sie gerade umgefallen war. Aber draußen an der Birke könnte es gelingen. Während sie Csikola hintrug, kam ich ins Zimmer, zog mich um und begab mich ahnungslos ins Hallenbad. Meine Frau hatte mit Csikola an der Birke wenig Erfolg. Das schwache Hündchen bemühte sich zwar, vermochte nicht zu pressen, den Ansatz von Stuhlgang holte meine Frau mit dem Papiertaschentuch heraus.</p>	<p>returning from the hospital where the first in our Hotel room was and I still bottom the parking lot, she found in the bottom of Csikola Sleep. She had neither the loud intentionally Schlüsselklirren yet cheerful greeting Call heard what they otherwise happy reacting used. My wife she had awaken by vigorous shaking and put them then to the bladder emptying onto paper in the urine Notdurftecke. This expectation was enough Csikola extensively. Subsequently, however, vomited they, their breakfast was still undigested. Then she fell to the side. Mine Woman had stood beside her, she straightened immediately, she took on her lap, cleaned it and thought it best if Csikola also the gut would empty. That was in the Notdurftecke hardly be hoped for, she just had fallen over. But out on the Birch could succeed there. While they Csikola hintrug, I came into the room, pulled me around and went unsuspectingly to the indoor pool. My wife had with Csikola at Birch little success. The weak pooch strove indeed, could not squeeze, the approach of defecation took my Woman out with the paper handkerchief.</p>	<p>from the hospital, where she was the first one in our hotel room and I still down on the parking lot, she found Chicola in deepest sleep. She had heard neither the intentionally loud key jingling nor cheerful greeting calls, whereupon she at other times used to react joyfully. My wife had to awaken her by vigorous shaking and then sat her upon the urinated paper in the lavatory corner for bladder emptying. This expectation Chicola fulfilled extensively. Subsequently, however, vomited, her breakfast was still undigested. Then she fell over sideways. My wife had stood beside her, straightened her up immediately, took her on her lap, cleaned her and thought it best if Chicola would also empty her bowel. Yet that could hardly be expected in the lavatory corner where she had just fallen over. But outside at the birch it could succeed. While she carried Chicola there, I came into the room, changed clothes and went unsuspectingly to the indoor pool. My wife had little success with Chicola at the birch. The weak doggie tried indeed, could not press, the first sign of defecation my wife took out with the paper handkerchief.</p>
<p>Zurück im Zimmer dann begann Csikola ohne erklärbaren Grund stark zu jammern.</p>	<p>Back in the room then began Csikola no explainable reason to lament greatly.</p>	<p>Back in the room then Chicola began without plausible reason to lament strongly.</p>

38 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	38 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	38 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>Das steigerte sich herzerreißend zu deutlichem „Aua-aaa“. Dieses laute „Aua“-Weinen glich nicht dem hernach von mir gehörten Aufjaulen, der Aufwärtskurve durchdringend heller Töne mit plötzlichem Absinken in tiefes Knurren. An dieses, was ich hörte, hat wiederum meine Frau keine Erinnerung. Der jedoch die Schwägerin bestätigte, daß sie bei einer ihrer eigenen Chihuahuas gleichfalls das unverwechselbare Wehleid-„Aua“ vernommen hat. Und daß sie zugegen war, als vor Jahren einmal Csikola bei quälendem völligen Gleichgewichtsverlust durch vestibuläres Überdrucksyndrom im Arm meiner Frau „Aua“ schrie. Das seither nie wieder gehörte „Aua-aaa“ versetzte meine Frau in Panik, nachdem sie der armen Csikola vergeblich mit schmerzlindernden und beruhigenden Mitteln zu helfen versucht hatte. Verzweifelt rief sie um 15.30 Uhr die heimatliche Tierarztpraxis an. Frau Doktor war noch nicht da, die Helferin wußte keinen Rat, notierte die Telefonnummer unseres Hotelzimmers, damit die Chefin zurückruft. Was aber konnte die wirklich tun?</p> <p>Da es in den Zimmern kein Telefonbuch gab und auch die Rezeption erst über Computer würde suchen müssen, ohne daß meine Frau einen bestimmten Ort angeben kann, fiel ihr</p>	<p>The rose heartbreaking to clear "Ouch-ouch". This loud "ouch" wines resembled not afterward belonged to me Yelp, the upward curve piercingly lighter tones with sudden decrease in deep growl. At this, what I heard, turn my wife has no recollection. The sister, however, confirmed that it at their own Chihuahuas also heard the unmistakable Wehleid- "Ouch" Has. And that she was present when Years ago, when agonizing Csikola complete loss of balance by vestibuläres Overpressure syndrome in my arm Woman "Ouch!" Cried. That since then never again belonged "Ouch-ouch" replied my wife in Panic after vain the poor Csikola with analgesic and sedative Had attempted to help agents. Desperate, she cried at 15.30 clock the native Tierarztpraxis to. A woman doctor was still not there, the assistant knew no advice, listed the phone number of our hotel room, so the boss calls back. What but could really do?</p> <p>There was no phone book in the rooms and the reception until about computers would have to look without my wife a specific place can indicate she remembered</p>	<p>That increased heartbreakingly to clear “owa-owa”. This loud “owa” weeping resembled not the yelping up I afterwards heard, the upward curve of piercingly clear tones with sudden decrease in deep growl. Of this, what I heard, my wife in turn has no recollection. To whom her sister-in-law, however, attested that by one of her own Chihuahuas she had also heard the unmistakable pain suffering lament "owa". And that she was present when years ago Chicola at excruciatingly complete loss of balance by vestibular overpressure syndrome in the arm of my wife cried "owa". The since then never again heard “owa-owa” set my wife into panic after she had in vain tried to help the poor Chicola with analgesic and sedative medicines. Desperately, she at 15:30 phoned our hometown veterinarian practice. The doctor was still not there, the assisting girl knew no advice, noted the phone number of our hotel room, so her boss can call back. But what could she really do?</p> <p>Since there was no phone book in the rooms and the reception desk, too, would have to search by computer, without my wife being able to indicate a specific town, she remembered</p>

39 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 39	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 39
<p>die Hausdame ein. Die mußte wissen, wer früher den Hund der Hotelbesitzerfamilie behandelt hatte. Die sofort erreichte Hausdame kannte einen Tierarzt nur in Garmisch, den ihres Wissens einzigen in der ganzen Umgebung. Für weitere Erkundigungen war jetzt keine Zeit, meine Frau rief in Garmisch an, sie konnte gleich kommen. Es war ein glücklicher Zufall, rückblickend eher eine himmlische Fügung, daß wir entgegen unserem ursprünglichen Plan nicht mit der Bahn gereist waren, sondern im Winter das Auto nehmen mußten. So brauchte nicht umständlich ein Taxi weither heraufgerufen zu werden zum Eibsee. Ohne zu säumen, wollte meine Frau selber hinunterfahren. Ich war ja im Schwimmbad, Dampfbad, in der Sauna oder im Fitneßraum. Doch mir Bescheid zu geben wollte sie wenigstens versuchen. Beim Öffnen der Tür zum Hallenbad kam ich ihr gerade entgegen. Zufall? Fügung?</p>	<p>the housekeeper a. The had to know who previously treated the dog of the hotel owner's family would have. The immediately reached housekeeper knew a veterinarian only in Garmisch, the their knowledge only in the whole area. For further inquiries was now no time, my wife phoned in Garmisch, they could come right. It was a happy Random, in retrospect rather a heavenly Coincidence that we meet our not traveled original plan by train were, but in winter the car had to take. So did not need cumbersome to be up called a taxi afar the Eibsee. Without lining wanted go down my wife herself. I was indeed in the swimming pool, steam room, sauna or at the gymnasium. But to me the communication she wanted to at least try to give. At the Opening the door to the indoor pool I came her just opposite. Accident? Bundling?</p>	<p>the hotel's housekeeper. She must know who had previously treated the dog of the hotel owner's family. The immediately reached housekeeper knew a veterinarian in Garmisch only, the to her knowledge only one in the whole area. For further inquiries there was no time now, my wife made a phone call to Garmisch, she could come right away. It was a lucky coincidence, in retrospect rather a heavenly providence that contrary to our original plan we had not traveled by train, but in winter had to take the car. So no taxi had to be called awkwardly from afar up to Lake Eib. Without lining my wife wanted to drive down herself. I then was in the swimming pool, steam room, sauna or at the gymnasium. But to let me know she at least wanted to try. When opening the door to the indoor pool I just came her direction. Coincidence? Providence?</p>
<p>Das Telefonat kurz vor 16 Uhr, das ich beim Ankleiden bemerkte und beim Achten auf die höhnisch aufdringliche Anwesenheit des Todes ignorierte, war das Gespräch mit unserer Tierärztin von daheim. Die zunächst annahm, Csikola sei vielleicht verkühlt. Meine Frau verneinte. Weiteren Vermutungen und Erkundigungen kam meine Frau zuvor. Die sowieso</p>	<p>The telephone conversation shortly before 16 clock, when I Dressing and noticed the attention to the scornfully intrusive presence of death ignoring the conversation was with our Vet from home. The first assumed Csikola had perhaps caught a cold. My wife denied. Further suspicions and inquiries my wife came before. The anyway</p>	<p>The phone call shortly before 16 o'clock that I noticed while dressing, and paying attention to the scornfully intrusive presence of death ignored, was the conversation with our veterinarian from home. Who first presumed Chicola had perhaps got a chill. My wife denied. Further presumptions and inquiries my wife preempted. Who anyway had not</p>

40 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	40 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	40 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>keine nutzlose Ferndiagnose und vom Rhein zur Loisach eh unmögliche Injektion, Medikation erhoffte. Sondern eigentlich nur um Auskunft bitten wollte, ob es „jetzt“ soweit ist, wie es die Frau Doktor nach der Untersuchung letzten Donnerstag mit „sorgendem Auge“ voraussah. Hatte sie Csikola vielleicht nur die 5 Tage bis heute gegeben? „Nein“, lautete die Antwort betroffen, „so war das nicht gemeint“. Sie empfahl, meine Frau sollte ein Schmerzmittel geben und im übrigen einen Tierarzt aufsuchen. Das Medikament hatte meine Frau mitgebracht, es schon gegeben, und zum Tierarzt machten wir uns gerade auf den Weg.</p>	<p>no useless remote diagnosis and the Rhine to Loisach eh impossible injection, medication hoped. But really just Wanted to ask information, whether it is "now" far is, as the woman doctor after the examination last Thursday with "sorgendem Eye "foresaw. Had she perhaps Csikola only the five days given to this day? "No", the answer was affected, "as was the not meant. " She recommended, my wife should give a painkiller and in other consult a veterinarian. The drug had brought my wife, it already given, and took to the vet we. just on the way</p>	<p>hoped for a useless remote diagnosis and from the Rhine to the Loisach an impossible injection, medication. She rather just wanted to ask for information, if it is "now", as the doctor after the examination last Thursday foresaw with "a caring eye". Had she perhaps given Chicola only the five days to this day? "No", was the stunned answer, "it was not meant thus". She recommended my wife should give a painkiller and otherwise consult a veterinarian. The medicine my wife had brought with her, already given it, and to the veterinarian we were just starting off.</p>
<p>Als wir Csikola in die Hundereisetasche setzten, trat ihre Kyphose extrem hervor. Noch nie war ihr Buckel so rund wie heute. Sie war stiller geworden, wahrscheinlich erschöpft auch von dem langen Jammern. Im Auto stöhnte sie fiepend, warf sich heftig herum in der Tasche. Meine Frau kennt sich mit dem Navigationsgerät aus und gab während der Hinunterfahrt nach Garmisch die Adresse des Tierarztes ein. So fanden wir die kleine Seitenstraße links der Loisach ziemlich schnell. In der Praxis herrschte reger Betrieb, wir sollten im Warteraum Platz nehmen, drängten aber auf sofortiges Vorlassen mit</p>	<p>When we Csikola in the dog travel bag translated, their kyphosis emerged extremely. Never was her hump as round as today. She had become silent, probably exhausted by the long wail. in the Car she moaned fiepend, threw himself violently around in your pocket. My wife knows with the navigation device, and gave while Down the drive to Garmisch the Address of the veterinarian. So we found the small side street on the left of the pretty Loisach fast. In practice, there was a hive of activity, we should take a seat in the waiting room, but urged immediate bide with</p>	<p>When we sat Chicola in the dog travel bag, her kyphosis emerged extremely. Never was her hump as round as today. She had become more silent, probably exhausted, too, by the long wailing. In the car she moaned whimpering, threw herself violently around in the bag. My wife is familiar with the navigation device and inserted the address of the veterinarian while we drove down to Garmisch. So we found the small side street on the left of the Loisach rather quickly. In the practice there was lively activity, we were to take a seat in the waiting room, but urged to be allowed in immediately with</p>

41 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 41	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 41
<p>dem sterbenskranken Hündlein. Trotzdem bestanden die Arzhelferinnen erst auf dem Ausfüllen von Fragebogen und Unterschreiben der Zahlungsverpflichtung. Csikola winselte laut, der Doktor ließ uns außer der Reihe herein. Bereits während meine Frau noch Auskünfte zur Anamnese gab, setzte er einen Venenkatheter. Csikola schrie. Nicht „Aua“, sondern vor Schmerz beim Gestochenwerden ins dünne Beinchen. Diese Wehleidigkeit bei Injektionen war meiner Frau neu. Das gespritzte Schmerzmittel wirkte aber nicht, das Jammern hielt an. Für den Arzt deutete es auf keine Verkühlung, er vermutete Bandscheibenvorfall. Ihm fiel seine Mutter ein, bei der fälschlich alles Mögliche diagnostiziert worden war, wo es in Wirklichkeit die Bandscheibe war. Dagegen konnte er bei unserem Hündchen im Moment nichts tun. Doch leiden und schreien sollte Csikola auch nicht. Ich fragte den uns sympathisch gewordenen, bei Csikola an seine Mutter denkenden Mann, ob nicht Morphium eher helfen würde. Der Doktor war nicht abgeneigt, holte Methadon, injizierte es durch den Venenkatheter. Csikola schrie und wimmerte weiter. Der Tierarzt bot an, sie stationär aufzunehmen. Das wiederum wollten wir ihr nicht antun, daß sie sich von uns verlassen fühlt. Der freundliche Doktor gab uns seine Handy-Nummer, in drei</p>	<p>the terminally ill little dog. Nevertheless passed medical assistants only on the Filling out questionnaires and Signing the obligation to pay. Csikola whined According to the doctor let us out of turn in. Already while my wife yet Gave information on history, he set a Venous catheter. Csikola screamed. Not "ouch" but in pain when Razor Will the thin legs. This self-pity at Injections was re my wife. The sprayed But painkillers did not work, the Wailing continued. For the physician, it pointed to no chill, he suspected herniated disc. His mother recalled, at the been diagnosed wrongly everything was where it really the disc was. On the other hand he could from our Pooch actually do anything. But suffer and cry should Csikola not. I asked the sympathetic become us, thinking at Csikola to his mother man whether morphine would rather help. Of the Doctor was not averse took methadone, injected it through the venous catheter. Csikola cried and whimpered on. The vet offered to include them stationary. This in turn we did not do that to her, that she feels abandoned by us. The friendly Doctor gave us his cell phone number, in three</p>	<p>the fatally ill doggie. Nevertheless the physician`s assistants first insisted on completion of the questionnaire and signing the obligation to pay. Chicola whined loud, the doctor let us in out of turn. Already while my wife still gave information on the case history, he set a venous catheter. Chicola screamed. Not "owa", but of pain at being stung into the thin little leg. This self-pity at injections was new to my wife. The injected painkiller did not work, the wailing continued. For the physician, it pointed to no chill, he suspected herniated disc. He remembered his mother, in her case everything imaginable had falsely been diagnosed, where in reality it was the disc. On the other hand he could do nothing for our doggie at the moment. Yet neither must Chicola suffer and cry. I asked the man who became sympathetic to us, who in Chicola`s case thought of his mother, whether morphine would help more. The doctor was not averse, took methadone, injected it through the venous catheter. Chicola cried and whimpered on. The veterinarian offered to admit her into the medical ward. This in turn we did not want to do to her, that she feels abandoned by us. The friendly doctor gave us his mobile phone number, in three</p>

42 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	42 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	42 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>Stunden sollten wir anrufen, wenn sich Csikolas Zustand nicht bessert. Wir bezahlten mit EC-Karte, es war 16.54 Uhr, trugen Csikola zum Auto. Doch den ganzen Weg dorthin hörte sie nicht auf zu schreien. Wir gingen zurück in die Praxis, um sie nun doch stationär aufnehmen zu lassen.</p> <p>Wir wurden sofort ins Sprechzimmer gelassen. Der Tierarzt sah, wie die schreiende arme Csikola sich in ihrer Hundetasche krümmt und verdreht. Meine Frau sagte, daß wir sie stationär aufzunehmen bitten. „Schauen Sie selbst, Herr Doktor ...“ Aber der brauchte die zitternde Csikola nicht noch einmal zu untersuchen, schaute vielmehr uns an. Wir nickten. Eingedenk des bei Mimi zu langen Hinauszögerns unvermeidlichen Sterbens argumentierte ich nicht gegen den Arzt. Noch in ihre rote, mit Daunen ausgelegte Tasche gebettet legten wir sie auf den OP-Tisch, streichelten und liebkosten sie. Zu sprechen vermochte keiner von uns. Die Narkosespritze ließ Csikola noch einmal aufjammern und wirkte wegen der vorangegangenen Schmerz- und Morphiuminjektionen sehr langsam. Nach einer Weile prüfte der Tierarzt mit seinem Finger Csikolas Augenreaktion. Es gab keine, sie würde die Gnadenspritze nicht mehr spüren. Ich drückte dem Doktor</p>	<p>Hours we should call when Csikolas Condition does not improve. We paid by debit card, it was 16.54 clock, contributed Csikola to the car. But all the way there did not hear them screaming on. We went back into practice to them now but stationary record permit.</p> <p>We were immediately released into the consulting room.</p> <p>The vet looked like the screaming poor Csikola in their Hundetasche bends and twists. My wife said that please take stationary. "Look You yourself, sir ... "But the did not take the trembling Csikola again investigate, but looked at us.</p> <p>We nodded. Mindful of the too long at Mimi Putting off inevitable death I did not argue against the doctor. Still in their red, lined with down bag bedded we laid her in an operating table, stroked and caressed them. To speak could none of us. The anesthetic syringe let Csikola again aufjammern and worked for the previous Pain and morphine injections very slowly. After a while the vet examined with his finger Csikolas eye reaction. There was no, she would grace syringe no longer feel. I squeezed the Doctor</p>	<p>hours we should call if Chicola's condition does not improve. We paid by debit card, it was 16:54, carried Chicola to the car. But all the way there she did not stop screaming. We went back into the practice, now to have her admitted to the ward.</p> <p>We were immediately allowed into the consulting room. The veterinarian saw how the screaming poor Chicola bends and twists in her dog bag. My wife said that we ask her to be admitted to the ward. "Look yourself, doctor ..." But he did not have to examine the trembling Chicola once again, but rather looked at us. We nodded. Mindful of the too long putting off the inevitable death at Mimi I did not argue against the doctor. Still bedded in her red, lined with down bag we laid her on the operating table, stroked and caressed her. To speak none of us was able. The anesthetic syringe made Chicola whine up again and on account of the previous pain and morphine injections worked very slowly. After a while the veterinarian examined with his finger Chicola's eye reaction. There was none, she would no more feel the grace syringe. I squeezed the doctor's</p>

43 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 43	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 43
<p>dankend die Hand und verließ den Raum. Meine Frau blieb. Sie begleitete Csikola bis zum Ende. Innig bei ihr, mit „sorgendem Auge“ der bereits Entschlafenden nachblickend gab sie her, mußte sie loslassen, was das „liebende Auge“ so viele Jahre gehütet, am Leben erhalten hatte.</p> <p>Csikola blieb in der roten Tasche auch für ihre letzte Reise auf Daunen gebettet zum Einfrieren beim Tierarzt. Den berührte das Tötenmüssen statt Heilenkönnen ebenfalls, die Euthanasiegebühr mochte er nicht heute entgegennehmen, die sollten wir erst beim Abholen des kleinen Körpers entrichten. Für uns begann das zehrende Erleben von Leere, vom Fehlen des mit uns gelebten Hündleins. Bei der Rückkehr von Garmisch zum Eibsee war es fast unerträglich, das Hotelzimmer nicht mit „Hallo Csikola“ zu öffnen, überall ihre Sachen zu sehn. Das Ruhelager vor dem Bett. Ihren Wasserbecher, Futternapf. Die Tüte Leckerlis. Und zum Abendessen nicht den kleinen Plastikbehälter ins Restaurant mitzunehmen, worin wir ihr stets etwas Feines brachten. Ihr „großes Leben“ existierte nicht mehr. Unser beider Verstand wußte das. Unser gewohntes Gefühl dachte trotzdem beim Blick auf die Teller, wie gut dies oder jenes für sie wäre. Nachts knipsten wir das</p>	<p>Thanking the hand and left the room. My wife remained. She accompanied Csikola up to the end. Intimately with her, with "sorgendem Eye "of the already Entschlafenden nachblickend gave them to her, she had to let go of what the "loving eye," so many years guarded, had kept alive.</p> <p>Csikola remained in the red bag for their final journey on down to a bed Freezing the vet. The touched the Killing must take healing skill also, euthanasia fee he disliked today accept that we should only at Payable pick up the small body. For we began sapping experience of emptiness, the lack of lived with us Hündleins. Upon return from Garmisch to Eibsee It was almost unbearable, the hotel room not with "Hello Csikola" open, everywhere to see their stuff. The couch in front of the Bed. Your water cups, feeding bowl. The Bag treats. And to not dinner the small plastic container into the restaurant Bring your own, which we always her something delicious brought. Existed your "great life" no more. Our intellect both knew that. Our familiar sense thought anyway when looking at the plate as well, this or that would be for them. At night, we took pictures of the</p>	<p>hand gratefully and left the room. My wife stayed. She accompanied Chicola up to the end. Profoundly with her, with "caring eye" gazing after the already passing away she surrendered, had to let go what the "loving eye" for so many years had guarded, kept alive.</p> <p>Chicola remained in the red bag for her final journey, too, bedded on downs for freezing at the veterinarian. Him the task of having to kill instead of being able to heal also touched, the euthanasia fee he disliked to take today, that we should pay when picking up the small body only. For us began the sapping experience of emptiness, of missing the doggie that lived with us. Upon the return from Garmisch to Lake Eib it was almost unbearable not to open the hotel room with "Hello Chicola", everywhere to see her stuff. Her resting place in front of the bed. Her water cup, feeding bowl. The bag of treats. And to dinner not to take along the small plastic container into the restaurant, in which we always brought her something delicious. Her "great life" existed no more. The intellect of both of us knew that. Our usual feeling nevertheless thought by looking at the plates, how fine this or that would be for her. At night, we turned off the</p>

44 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	44 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	44 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>für sie bestimmte Licht aus und dann wieder an. Sie brauchte es nicht mehr. Uns jedoch war es eine Weile nötig in der Dunkelheit ohne sie. Sogar die versuchte Ablenkung nächstentags durch die Fahrt nach Mittenwald scheiterte. Es war eher schmerzlich, allenthalb plötzlich erinnert zu werden, wie sie sich einmal hier, andermal dort verhalten oder wo was getan hatte.</p> <p>Im Garmischer Klinikum hatte ich noch einen zweiten Termin. Auch diese Untersuchung ergab einen freundlichen Befund. Das hörte ich natürlich mit Erleichterung, Zufriedenheit. Doch dann im Hotelschwimmbad vermochte ich nicht so froh zu sein wie nach dem guten Bescheid Dienstagmittag. Wo ich dem lieben Gott Dankeschön sagte auch für Csikolas Geburtstag. Ich wurde den abwegigen Gedanken nicht los, daß ihr Leben genommen worden war im Tausch gegen meins. Meiner Vernunft war die Unsinnigkeit dieser Anwandlung klar, die seit Urzeiten viele Völker überfallen hat und Opferungen hervorbrachte. Hundepfer inbegriffen, leicht möglich im Chihuahualand. Das Gewahren des Todes, noch bevor der Tierarzt Csikolas Sterben für unaufhaltsam befand, hatte sich meinem Erinnern eingepägt. Meine Frau wußte davon nichts, die mir nun im Bad</p>	<p>for them certain light off and on again at. It is no longer needed. However Us it was necessary for a while in the dark without her. Even the attempted distraction next day by the drive to Mittenwald failed. It was rather painful, allenthalb to be reminded suddenly as she even here, at other times behave there or where what had done.</p> <p>In Garmisch hospital I still had a second appointment. This investigation gave a friendly findings. That sounded I, of course, with relief, satisfaction. But then could the hotel pool I do not to be as happy as after the good communication Tuesday lunchtime. Where I dear God thank you also said for Csikolas birthday. I was the absurd Can not help thinking that their lives been taken was against in exchange mine. My reason was the senselessness This outburst clearly that since time immemorial many nations have invaded and sacrifices brought forth. Dogs victims included, easy possible in Chihuahua state. The perceiving of death, before the veterinarian Csikolas Was dying for irresistibly, had Remember my imprinted. My wife knew nothing about that to me now in the bathroom</p>	<p>light meant for her and then on again. She did not need it any more. To us, however, it was necessary for a while in the dark without her. Even the attempted distraction next day by the drive to Mittenwald failed. It was rather painful, everywhere to be reminded suddenly how she once behaved here, at another time there or where she had done what.</p> <p>In the Garmisch hospital I still had a second appointment. This examination also produced a friendly diagnosis. That of course I heard with relief, satisfaction. But then in he hotel pool I could not to be as happy as after the good notification Tuesday at lunchtime. When I thanked the dear God also for Chicola's birthday. I did not get rid of the absurd thought that her life had been taken in exchange for mine. To my reason the senselessness of this assumption was clear, which since time immemorial has overcome many nations and brought forth sacrifices. Dog sacrifices including, quite possibly in Chihuahua land. The perceiving of death, even before the veterinarian found Chicola's death being unstoppable had become imprinted into my memory. My wife knew nothing about it, the quest of meaning for Chicola's</p>

45 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	Dirge AN CHIHUAHUA 45	DIRGE FOR A CHIHUAHUA 45
<p>nachgekommene Sinnfindung für Csikolas Fortnahme behielt ich gleichfalls für mich. Es war auch müßig, erneut darüber zu grübeln, ob und wo von Csikola übrig ist, was ihren Leib beseelt, ihr Dasein ausgemacht hat. Beim Tod unseres ersten und später zweiten Hundes, die keine Chihuahuas waren, suchten wir fassungslos nach Antwort. Die keiner weiß. Jetzt in den uns verbliebenen Tagen am Eibsee ging es nicht um Jenseitsspekulationen. Sondern allein um die würdige Bestattung unseres letzten Hündleins. Uns Einfrieren hatten wir den Tierarzt gebeten, weil wir Csikola mit uns nach Hause nehmen wollten. Im Hotel oder im Kofferraum unseres Wagens konnten wir sie nicht aufbewahren bis zur Heimreise. Wieder an einem Sonntag wie die Herfahrt. Und als ideal für die Einäscherung im Elsaß hofften wir, einen Termin am Montag zu bekommen. Wir wollten sie nicht in eine Sammelkremation geben. Sondern sie individuell unter persönlicher Aufsicht zu Asche werden lassen und wissen, daß es ihre ist, die wir zurückbringen in ihr, unser Zuhause.</p> <p>Schließlich gelang unser Plan. Vor der Abreise dann legte meine Frau von der Birke am Hotel ein paar Zweigspitzen in den Transportkorb auf dem Rücksitz, in welchen dies</p>	<p>nachgekommene finding meaning for Csikolas Fort acquisition I kept likewise for me. It was also pointless to ponder again about whether and where of Csikola is left, what their Body animates, their existence has identified. Upon the death of our first and later the second Dog who were not examined Chihuahuas, We stunned by response. The none know. Now in our remaining days on Eibsee it was not about the beyond speculation. But only to the worthy Burial our last Hündleins. Uns Freezing we asked the vet, because we take home with us Csikola wanted. In the hotel or in the trunk of our Car we could not keep it until the journey home. Again on a Sunday like the way here. And as ideal for cremation in Alsace we hoped, an Get appointment on Monday. We they did not want in a Sammelkremation give. But individually personal Can be reduced to ashes and supervision know that it is her that we will return in her, our home.</p> <p>Eventually our plan succeeded. Before departure then put my wife on the birch Hotel a few twigs in the transport basket in the back seat, where dies</p>	<p>being taken away that now followed me into the pool I likewise kept to myself. It was pointless also to ponder again about whether and where something is left of Chicola, what animated her body, determined her existence. Upon the death of our first and later the second dog, who were not Chihuahuas, we in stunned state searched for an answer. Which nobody knows. Now in our remaining days at Lake Eib the issue was not metaphysical speculations. But only the dignified burial of our last doggie. For the freezing we had asked the veterinarian, because we wanted to take Chicola home with us. In the hotel or in the trunk of our car we could not keep her until the journey home. Again on a Sunday like the journey here And as ideal for cremation in Alsace we hoped to get an appointment on Monday. We did not want to put her in a collective cremation. But individually under personal supervision let her become ash, and knowing that it is her's we bring back in her, our home.</p> <p>Eventually our plan succeeded. Before departure then my wife put a few twigs from the birch at the hotel into the transport basket on the back seat, into which this time only</p>

46 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	46 Dirge AN CHIHUAHUA	46 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>mal nur Csikolas Utensilien kamen. Ihr Körper reiste steif eingepackt in der von ihr gerngehabten Tasche. Im Kofferraum, da blieb er kühl. Es war ein elendes Gefühl, sich nicht mehr kümmern zu dürfen, ob es ihr unterwegs gut geht. Eine Weile sagte keiner von uns, was uns beide beschäftigte, damit es nicht auch den anderen bedrückt. Dann jedoch ergab sich eine Möglichkeit, uns nicht gegenseitig zu betrüben durch rührende Episoden. Ich fragte meine Frau nach Details ihrer Mitteilung an den Tierarzt über Csikolas Krankheiten. Wovon ich weniger wußte als von den dramatischer verlaufenen der anderen. Wie hatte Csikola als Schwächste die anderen, Jüngeren überlebt? Das sachbezogene Gespräch erwies sich als hilfreich, weil wir das Thema Csikola weder meiden noch dabei in deprimierende Sentimentalität versinken mußten.</p>	<p>times only Csikolas utensils arrived. your body traveled stiffly wrapped in the likes of her gehabt Bag. In the trunk, because he stayed cool. It was a miserable feeling, not more to be able to care whether you go goes well. For a while no one said of us what both occupied us, so it not oppressed others. Then however, an opportunity afforded us not mutually sadden by touching Episodes. I asked my wife for details its communication to the vet about Csikolas Diseases. What I knew less than from the dramatic verlaufenen the other. How had the weakest than Csikola survived other, younger? The factual Conversation turned out to be helpful, because we neither shun the topic Csikola yet while sinking into sentimentality depressing had.</p>	<p>Chicola's utensils went. Her body traveled stiffly wrapped in the bag she liked. In the trunk, there it stayed cool. It was a miserable feeling no more to be able to care whether en route she was well. For a while none of us said what occupied both us, so as not to depress the other. Then however an opportunity arose not to sadden each other by touching episodes. I asked my wife for details of her information given to the veterinarian about Chicola's diseases. Of those I knew less than about those that passed off dramatically of the other ones. How had Chicola as the weakest survived the others, younger ones? The factual conversation turned out to be helpful, because we neither had to shun the Chicola topic nor thereby sink into depressing sentimentality.</p>
<p>Am ersten Montag nach dem Geburtstagsmontag endete ihre letzte Reise. In Frankreich beim Krematorium. Wir nahmen das kalte, bucklige, schmale Körperchen aus der Daunentasche. In der sie gestorben war und, wie wir nun sahen, den an der Eibseebirke nicht geschafften Stuhlgang vollendet hatte. Arme, liebe Csikola! Meine Frau legte ihr die mitgebrachten Birkenspitzen auf die Schulter,</p>	<p>On the first Monday after the birthday Monday ended their final journey. In France the crematorium. We took the cold, hunchbacked, narrow bodies from the Daun pocket. In which they had died and, as we now saw the on the Eibseebirke had completed not geschafften defecation. Arms, love Csikola! My wife put her the brought birch tips on the shoulder,</p>	<p>On the first Monday after the birthday-Monday ended her final journey. In France at the crematorium. We took the cold, hunchbacked, narrow body out of the down bag. In which she had died and, as we now saw, completed the defecation she had not been able to at the Lake Eib birch. Poor, dear Chicola! My wife put the birch tips brought along on her shoulder</p>

47 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA

machte ein Foto, schnitt eine Locke ab vom langen Puschel am Ohr. Nach einer Stunde erhielt sie ein kleines Päckchen noch warmer Asche. Wir fuhren Csikola heim. Sie ist nicht irgendwo verlassen worden.

Das Foto steht auf dem Urnenregal über dem Schreibtisch meiner Frau. Wo alle ihr Plätzchen haben. Das Foto ist auch in meinem Arbeitszimmer. Ein schönes, friedliches Bild. Als hätte es keinen jammervollen Todeskampf gegeben. Ihre Augen sind nicht ganz geschlossen. Wie im Leben. Beim Schlummern konnte sie aufblicken, ohne sich zu bewegen.



Allein das Miterleben ihres Sterbens gibt mir die Gewißheit, daß sie aus dem jetzt tiefen Schlummer nicht mehr erwacht.

Dirge AN CHIHUAHUA 47

took a picture, cut a lock of hair from the long pompom ear. After one hour she received yet warm a small package Ash. We drove Csikola home. she is not been abandoned somewhere.

The photo on the shelf above the urn Desk my wife. Where all your cookies have. The photo is also available in my Study. A beautiful, peaceful image. As there would be no pitiful agony given. Your eyes are not quite closed. As in life. When Snooze could look up it, without having to move.

But witnessing her death gives me the certainty that they deep from the now Slumber no longer wakes up.

DIRGE FOR A CHIHUAHUA 47

took a picture, cut a lock of hair from the long pompom by the ear. After one hour she received a small package still warm ash. We drove Chicola home. She has not been abandoned somewhere.

The photo stands on the urn shelf above my wife's desk. Where all have their spot. The photo is also available in my study. A beautiful, peaceful image. As if there had been no heart-rending agony. Her eyes are not quite closed. As in life. When slumbering she could look up without having to move.

Solely the witnessing of her death gives me the certainty that from the now deep slumber she awakes no more.

48 TOTENKLAGE UM EINE CHIHUAHUA	48 APPLICATION FOR A CHIHUAHUA DEAD	48 DIRGE FOR A CHIHUAHUA
<p>Von unseren letzten vier Hündlein hatte ich zu Csikola jahrelang keine besondere Beziehung. Das änderte sich, als ich bemerkte, daß sie mit mir und schneller als ich altert. Ich habe eine mir persönlich nahegestandene Chihuahua verloren.</p> <p>Das friedliche Abschiedsfoto besänftigt meine Trauer. Es zeigt sie so wie sie war. Eine Brave. Alle waren sie brave Hündlein. Möge der sie erschaffen hat ihnen das brave Beiungewesensein belohnen.</p> <hr/> <p>© 2008 Gabriele Farkas. Bestellungen bitte an: Fax +49 (0)7273-941173</p>	<p>From our last four little dogs I had for years Csikola no special relationship. That changed when I noticed that it ages me and faster than me. I have a me personally close seasoned Chihuahua lost.</p> <p>The peaceful farewell photo soothed my Mourning. It shows it as it was. A Brave. They were all brave little dog. May of them who created them, the brave Beiungewesensein reward.</p> <p>© 2008 Gabriele Farkas. Please order at: Fax +49 (0) 7273 to 941,173</p> <p>Google Übersetzer für Unternehmen: Translator Toolkit</p>	<p>From our last four doggies I had for years no special relationship to Chicola. That changed when I noticed that she ages with me and faster than I. I lost a Chihuahua who was personally close to me.</p> <p>The peaceful farewell photo soothes my mourning. It shows her as she was. A good one. All were good doggies. May He who created them reward their having been good among us.</p> <p>© 2008 Gabriele Farkas. Please order at: Fax +49 (0) 7273-941173</p> <p>Nachübersetzung: Josef-Gerhard Farkas</p>